

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1993/1994

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1993 und 1994	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04	20
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	24
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	64
Abschluß	111
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	112
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	115
Stellenplan	137

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1993:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Wirkung vom 1. März 1992 wurde die Justizvollzugsanstalt Weilheim geschlossen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1993 DM	1994 DM	1992 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27)*)	187 300 000	187 300 000	189 800 000
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	37 800 000	38 820 000	32 875 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72) ..	19 605 000	19 618 000	18 190 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben	167 712 800	171 774 800	157 956 700
	412 417 800	417 512 800	398 821 700
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen (wird ab 1993 im Epl. 10 veranschlagt)	–	–	75 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	7 500 000	7 500 000	9 000 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	14 800 000	14 800 000	14 600 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	15 100 000	15 800 000	13 500 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	25 145 300	25 109 300	24 840 500
	62 545 300	63 209 300	136 940 500
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	15 100 000	15 100 000	15 100 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall ...	90 000 000	90 000 000	78 000 000
	105 100 000	105 100 000	93 100 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Beschaffung von Fahrzeugen	791 800	992 000	1 269 300
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten (einschl. Software ADV)	25 998 000	27 219 000	28 451 000
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	1 500 000	800 000	1 000 000
	28 289 800	29 011 000	30 720 300
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	610 000	650 000	580 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	795 400	805 400	692 500
	1 405 400	1 455 400	1 272 500
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	91 140 000	99 594 000	72 060 000

*) Die Kosten für die einstweilige Unterbringung mit Ausnahme der Unterbringung in Erziehungsheimen werden ab 1993 im Epl. 10 veranschlagt.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 250 neue Stellen (einschließlich 50 Anwärterstellen) für den Gesamtbereich des Epl. 04 enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1993 und 1994

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsanstalten sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind erstmals in maskuliner und femininer Form ausgebracht. Bei den im Stellenplan für das Jahr 1992 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitungen

- gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1991/1992 (Stellenhebungen im Vollzug des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes),
- gemäß Art. 6 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1991/1992 (Stellenhebungen für Polizei, Justizvollzugsanstalten, Steuerverwaltung, höherer Verwaltungsdienst u.a.),
- gemäß Art. 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1991/1992 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1992 (Stellenhebungen für Beamte des einfachen Dienstes, des technischen Dienstes, der Steuerverwaltung sowie für Fachhochschulprofessoren)

sowie die Änderung der Stellenzahlen, die sich aufgrund von Veranschlagungsänderungen im Nachtragshaushalt 1992 ergeben, bereits berücksichtigt. Bei den Stellen des mittleren technischen Dienstes wurde die in Art. 11 des Entwurfs des Haushaltsgesetzes vorgesehene Anhebung des Eingangsamts nach BesGr A 7 berücksichtigt.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten werden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Reproverfahren umgesetzt.

Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-5	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	140,0	140,0	A 140,0 B 129,5 C 142,2
113 01-3	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,2	0,2	A 1,0 B 0,1 C 1,0
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A 20,0 B 21,5 C 20,4
119 49-1	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 1,0 B 6,7 C 4,8
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,2	3,2	A --- B 3,2 C 3,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	25,0	25,0	A 25,0 B 20,6 C 25,5
242 01-7	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	---	---	A 1,0
GESAMTEINNAHMEN			198,4	198,4	A 188,0 B 181,6 C 197,5
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
421 01-0	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSRÉGIERUNG	590,1	613,6	A 549,0 B 514,8 C 527,2
422 01-9	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.985,0	11.434,0	A 10.267,0 B 9.677,1 C 9.465,3
422 11-7	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	659,0	686,0	A 633,0 B 598,8 C 485,8
422 31-3	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-1	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-6	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.420,0	3.565,0	A 2.933,0 B 3.031,3 C 2.686,8
425 11-4	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/124 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	3,2	3,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge u. dgl.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	3,2	3,2

Zu 04 01/241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	57,7	60,0

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 17-8	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-8	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 52,2 C 25,7
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	833,0	867,0	A 710,2 B 756,8 C 639,5
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	164,0	171,0	A 85,4 B 148,7 C 79,0
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 35,7 C 82,3
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	3.400,0	3.400,0	A 3.038,0 B 2.527,3 C 2.322,9
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF	240,0	248,0	A 233,0 B 199,6 C 197,3
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	200,0	210,0	A 185,0 B 179,9 C 159,6
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	210,0	210,0	A 200,0 B 193,9 C 197,7

Erläuterungen

Zu 04 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

Zu 04 01/453 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 04 01/459 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Prüfervergütungen	2 950,0	2 950,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	100,0	100,0
3. Sachbedarf	50,0	50,0
4. Mieten	200,0	200,0
5. Prüferreisen	100,0	100,0
Zusammen	3 400,0	3 400,0

1993 gegenüber 1992:

362,0 Tsd DM mehr: Weitere Erhöhung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer an den Juristischen Staatsprüfungen.

Zu 04 01/512 01

1993 gegenüber 1992:

15,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen Preiserhöhungen.

Zu 04 01/513 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	210,0	210,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	6	(6)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	135,0	135,0	A 125,0 B 108,4 C 100,9
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	145,0	A 140,0 B 132,6 C 148,6
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 7,0 B 6,9 C 3,5
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	10,0	A 10,0 B 7,4 C 8,6
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	3,0	3,0	A 2,0 B 3,0 C 1,8
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	12,0	12,0	A 8,0 B 11,1 C 6,2
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	160,0	A 80,0 B 70,7 C 72,7
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,5	0,5	A 0,5

Erläuterungen

Zu 04 01/514 01	1993		1994	
	Tsd DM		Tsd DM	
1. Kraft- und Schmierstoffe		70,0		70,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen		59,0		59,0
3. Gebrauchsgegenstände		3,0		3,0
4. Sonstiges		3,0		3,0
	Zusammen	135,0	Zusammen	135,0
Bestand an Dienstfahrzeugen:	So11	So11	So11	am
	1993	1994	1992	1.2.1992
Personenkraftwagen	8	8	8	8
		1993		1994
		Tsd DM		Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				
Kosten wie vor		135,0		135,0
Personalausgaben		570,0		600,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		30,8		149,6
	Zusammen	735,8	Zusammen	884,6

Zu 04 01/515 01	1993		1994	
	Tsd DM		Tsd DM	
1. Beschaffung von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen		40,0		40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen		20,0		20,0
3. Unterhaltung		80,0		85,0
	Zusammen	140,0	Zusammen	145,0

Zu 04 01/516 01

Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 6,0 Tsd DM Dienstkleidungszuschüsse an die ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

Zu 04 01/517 01	1993		1994	
	Tsd DM		Tsd DM	
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		8,0		8,0
2. Steuern und Abgaben		-		-
3. Geräte		2,0		2,0
	Zusammen	10,0	Zusammen	10,0

Zu 04 01/517 05	1993		1994	
	Tsd DM		Tsd DM	
1. Heizung		-		-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität		3,0		3,0
	Zusammen	3,0	Zusammen	3,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/518 11

1994 gegenüber 1993:

80,0 Tsd DM mehr: Anmietung eines Hochleistungskopierers als Ersatz für eine im Jahre 1984 beschaffte, sehr störanfällige Druckmaschine, deren Generalüberholung unwirtschaftlich wäre.

Zu 04 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	250,0	250,0	A 220,0 B 235,6 C 245,1
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A 15,0 B 15,3 C 22,7
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A 35,0 B 59,9 C 45,8
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	78,0	81,0	A 75,0 B 71,4 C 75,1
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.	115,0	115,0	A 110,0 B 100,6 C 82,0
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.	45,0	45,0	A 45,0 B 35,7 C 57,9
546 49-4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	18,0	18,0	A 15,0 B 15,7 C 17,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	5,3	5,3	A 4,3 B 4,2 C 4,2
685 02-0	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	20,0	10,0	A 20,0 B 17,5 C 17,6
685 03-9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE	100,0	105,0	A 100,0 B 85,4 C 79,6

Erläuterungen

Zu 04 01/527 01

1993 gegenüber 1992:

30,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen Erhöhung der Wegstreckenentschädigung.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

Zu 04 01/546 49

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	12,0	12,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,7	3,7
Zusammen	18,0	18,0

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen und Besuchergruppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 04 01/685 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug"	4,0	4,0
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	0,3	0,3
Zusammen	5,3	5,3

Zu 04 01/685 02

Beteiligung an kriminologischen Forschungsvorhaben.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,8	149,6	A 119,3 C 69,3
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	250,0	250,0	A 300,0 B 199,9 C 189,8
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 180,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	250,0	A 250,0 B 250,0 C 200,0

Erläuterungen

Zu 04 01/811 01 Tsd DM
1993

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 100 kW, 4türlich, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1992 205 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	30,8

1994

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 185 kW, 4türlich, Baujahr 1989, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1994 195 000 km.	
1 Pkw, 155 kW, 4türlich, Baujahr 1990, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1994 210 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	74,8
1 Pkw, 4türlich	74,8
Zusammen	149,6

Zu 04 01/812 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Maschinen und Geräte:		
1 Setzgerät	130,0	-
als Ersatz für ein im Jahre 1982 beschafftes, störanfälliges Gerät, für das Ersatzteile nicht mehr zur Verfügung stehen		
1 Schneidegerät	30,0	-
als Zusatzgerät für eine im Jahre 1992 beschaffte Zusammentragmaschine		
1 Zusatzgerät für eine Zusammentragmaschine . . .	-	40,0
als Erweiterung einer im Jahre 1992 beschafften Zusammentragmaschine und als Ersatz für eine im Jahre 1983 beschaffte, sehr störanfällige Zusammentragmaschine, deren Generalüberholung unwirtschaftlich wäre		
1 Papier-Zählmaschine	-	40,0
zur Rationalisierung des Geschäftsbetriebs der Vervielfältigungsstelle		
2. Dienstzimmereinrichtungen	90,0	170,0
als Ersatz für unbrauchbar gewordenes Mobiliar und Einrichtungsgegenstände für Bildschirmarbeitsplätze		
Zusammen	250,0	250,0

Zu 04 01/891 01

- Im Richterheim in Fischbachau (Eigentum der öffentlichen Stiftung "Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime") werden seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richterheim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970 nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1991 70 Veranstaltungen mit etwa 2 500 Teilnehmern statt. Das vor dem ersten Weltkrieg erbaute Hauptgebäude vermag den Ansprüchen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche und ausstattungsmäßige Verbesserungen und Ergänzungen nicht mehr zu genügen. Die Maßnahmen können nur schrittweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten für die Investitionen von ca. 4 200,0 Tsd DM kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatlichen Zuschuß nicht aufbringen. Bis einschließlich 1992 sind Zuschüsse in Höhe von 3 050,0 Tsd DM bewilligt worden. Für Zuschüsse zur Fortführung der Maßnahme sind zunächst die veranschlagten Beträge notwendig.
- Der Zuschuß zu den Ausstattungen wird auf insgesamt höchstens 750,0 Tsd DM begrenzt.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG					
<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
511 99-4	011	GESCHÄFTSBEDARF	3,0	3,0	A 3,0 B 1,6
513 99-2	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	12,0	13,0	A 11,0 B 5,4 C 5,6
515 99-0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	100,0	113,0	A 88,0 B 48,2 C 24,6
518 99-7	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-6	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	46,0	A 7,0 B 9,8 C 6,0
522 99-1	011	VERBRAUCHSMITTEL	17,0	18,0	A 10,0 B 15,6 C 17,9
525 99-8	011	AUS- UND FORTBILDUNG	12,0	12,0	A 10,0 B 3,4
526 99-7	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	42,0	45,0	A 4,0 B 36,0 C 0,2
533 99-8	011	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 1,1 C 3,9
534 99-7	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 04 01/99

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit. Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS.

Zu 04 01/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

Zu 04 01/513 99

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	13,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	12,0	13,0

Zu 04 01/515 99

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	18,5	24,5
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	2,5	4,5
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	50,0	55,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	29,0	29,0
Zusammen	100,0	113,0

1993 gegenüber 1992:

12,0 Tsd DM mehr infolge Erweiterung des DV-Einsatzes.

Zu 04 01/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich des Ausbaus der EDV-Anwendungen.

1994 gegenüber 1993:

41,0 Tsd DM mehr infolge von Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder, Toner und Fotoleitertrommeln für Seitendrucker.

Zu 04 01/525 99

Die Mittel sind für die notwendige Ausbildung von Systemverwaltern veranschlagt.

Zu 04 01/526 99

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau bereits vorhandener Einrichtungen.

1993 gegenüber 1992:

38,0 Tsd DM mehr aufgrund des Ausbaus von bestehenden DV-Anwendungen.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-0	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	124,0	300,0	A 122,0 B 121,7 C 100,4
813 99-9	011	ERWERB VON SOFTWARE	34,0	49,0	A 29,0 B 43,5 C 28,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	600,0	A 285,0 B 286,3 C 187,4
		GESAMTAUSGABEN	22.741,7	23.847,0	A 20.839,7 B 19.633,7 C 18.705,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	173,4	173,4	A 162,0 B 161,0 C 172,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25,0	25,0	A 26,0 B 20,6 C 25,5
		GESAMTEINNAHMEN	198,4	198,4	A 188,0 B 181,6 C 197,5
		PERSONALAUSGABEN	20.091,1	20.776,6	A 18.255,6 B 17.342,7 C 16.314,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.786,5	1.951,5	A 1.639,5 B 1.568,8 C 1.501,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	125,3	120,3	A 124,3 B 107,1 C 301,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	438,8	748,6	A 570,3 B 365,1 C 388,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	300,0	250,0	A 250,0 B 250,0 C 200,0
		GESAMTAUSGABEN	22.741,7	23.847,0	A 20.839,7 B 19.633,7 C 18.705,4
		ZUSCHUSS	22.543,3	23.648,6	A 20.651,7 B 19.452,1 C 18.507,9

Erläuterungen

Zu 04 01/812 99	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	103,5	173,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	20,5	110,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	17,0
Zusammen	124,0	300,0

1993 gegenüber 1992:
32,0 Tsd DM weniger;

1994 gegenüber 1993:
176,0 Tsd DM mehr infolge von Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 01/813 99
Erwerb von Standardsoftware.

1994 gegenüber 1993:
15,0 Tsd DM mehr infolge von Ersatzbeschaffungen.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-7	052	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHR- KOSTEN BEI ERRICHTUNG ÖFFENTLICHER SCHUTZRÄUME	---	---	A --- B 112,3
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A --- B 112,3
		AUSGABEN			
		PERSONAL AUSGABEN			
422 41-9	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	1.000,0	1.000,0	A 600,0
425 41-6	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	330,0	330,0	A 330,0
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 0,5 C 5,8
461 01-9	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL. 04	---	---	A ---
461 05-5	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENST- LICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG VGL. 13 03/461 01.	5.000,0	5.000,0	A 4.000,0 B 4.756,7 C 1.409,7
462 01-8	989	GLOBALE MINDER AUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONAL AUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11-3	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.	---	---	A ---
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	120,0	120,0	A 120,0 B 59,8 C 78,0
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	300,0	250,0	A 240,0 B 103,9 C 5,4
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	120,0	150,0	A 120,0 B 149,8 C 124,3

Erläuterungen

Zu 04 02/331 01

Zuweisungen des Bundes zur Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden, vgl. Tit. 748 01 der Anlage S.

Zu 04 02/422 41

1993 gegenüber 1992:

400,0 Tsd DM mehr wegen verstärkten Abbaus von Überstunden.

Zu 04 02/461 05

1993 gegenüber 1992:

1 000,0 Tsd DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/526 11

1993 gegenüber 1992:

60,0 Tsd DM mehr für Organisationsuntersuchungen, insbesondere im Zusammenhang mit eingeführten DV-Verfahren.

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

1994 gegenüber 1993:

30,0 Tsd DM mehr im Hinblick auf die Neuwahlen im Jahr 1994.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	20,5	20,5	A 19,5 B 19,2 C 106,1
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGEICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	200,0	200,0	A 200,0 B 279,2 C 113,4
533 01-3	052	KOSTEN FÜR INANSPRUCHNAHME VON INFORMATIONSLAISTUNGEN <i>ERSTATTUNGEN DRITTER KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.</i>	160,0	170,0	A 146,0 B 76,5
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPE 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A 210,0
549 01-5	052	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN <i>DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDER-AUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.</i>	---	---	A 210,0-
BAUMASSNAHMEN					
710 00-9 -----	052	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.</i>	---	---	A
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATEN-VERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	610,0	650,0	A 580,0 B 560,0 C 540,0
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGE DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	120,0	130,0	A 100,0 B 90,0 C 80,0
GESAMTAUSGABEN			8.000,5	8.040,5	A 6.475,5 B 6.095,6 C 19.100,8

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 112,3
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 112,3
		PERSONALAUSGABEN	6.350,0	6.350,0	A 4.950,0 B 4.757,2 C 18.053,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	920,5	910,5	A 845,5 B 688,4 C 427,2
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	730,0	780,0	A 680,0 B 650,0 C 620,0
		GESAMTAUSGABEN	8.000,5	8.040,5	A 6.475,5 B 6.095,6 C 19.100,8
		ZUSCHUSS	8.000,5	8.040,5	A 6.475,5 B 5.983,3 C 19.100,8

Erläuterungen

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- Veranstaltungen mit überregionalem Charakter;
- repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 04 02/533 01

Kosten für Inanspruchnahme von JURIS, JUSTIS u.a.

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

1993 gegenüber 1992:

20,0 Tsd DM mehr wegen Zunahme der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	830.000,0	850.000,0	A 710.000,0 B 698.298,3 C 650.936,6
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	210.000,0	215.000,0	A 203.000,0 B 198.304,2 C 192.780,8
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	60,0	60,0	A 60,0 B 52,4 C 68,5
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLAISTUNGEN	500,0	500,0	A 500,0 B 427,4 C 1.049,3
119 49-5	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.500,0	1.500,0	A 900,0 B 1.486,4 C 1.253,1
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	950,0	1.000,0	A 950,0 B 906,3 C 953,7
132 01-4	052	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgeschäftsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 31).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04/111 01 bis 281 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1991 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

1993 gegenüber 1992:
120 000,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
20 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 112 01:

1993 gegenüber 1992:
7 000,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
5 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 119 49:

1993 gegenüber 1992:
600,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 124 01:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	320,0	340,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	600,0	630,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	950,0	1 000,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	---	---	A 1,0
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	100,0	100,0	A 2.000,0 B 0,5 C 223,7
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	30,0	30,0	A 90,0 C 29,1
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK BEI 425 11.	---	---	A --- B 135,9
256 12-1	052	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 1.978,8 C 1.739,7
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	140,0	140,0	A 30,0 B 127,6 C 20,2
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	10,0	10,0	A 10,0 B 2,9 C 15,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.043.290,0	1.068.340,0	A 917.541,0 B 901.721,2 C 849.070,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGSGERICHTS- HOFS, DER ANWALTlichen MITGLIEDER DES EHRENGERICHTS- HOFS FÜR RECHTSANWÄLTE UND DER NICHTRICHTERlichen BEISITZER DER GERICHTE	4.200,0	4.500,0	A 5.000,0 B 3.612,6 C 3.628,2

Erläuterungen

Titel 231 01:

Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen

- von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter),
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMB1 S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

1993 gegenüber 1992:

1 900,0 Tsd DM weniger nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 242 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Dienstbezügen für Beamte (Richter), die an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg abgeordnet sind.

Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

1993 gegenüber 1992:

10,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung

100,0 Tsd DM mehr infolge Umsetzung von 04 05/271 01

110,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Darüber hinaus erhält der Präsident des Verfassungsgerichtshofs eine Dienstaufwandsentschädigung von 2 400 DM jährlich.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

1993 gegenüber 1992:

800,0 Tsd DM weniger;

1994 gegenüber 1993:

300,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	574.505,4	602.734,8	A 539.132,0 B 512.006,9 C 487.456,1
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	33.770,0	35.151,0	A 27.879,0 B 30.699,4 C 27.206,5
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	15.504,0	16.141,9	A 10.625,0 B 13.207,3 C 11.053,5
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR RECHTSPRAKTIKANTEN	134.690,0	145.070,0	A 125.000,0 B 113.968,9 C 104.480,6
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	82,0	85,0	A 76,0 B 73,7 C 90,7
422 41-5	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 52,2 C 79,5
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	159.825,5	167.258,5	A 146.624,0 B 141.043,5 C 132.398,5
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 256 01 FÜR DIE EINGLIEDERUNG SCHWERBEHINDERTER.</i>	5.473,1	5.077,0	A 5.380,0 B 5.203,8 C 9.827,0
425 12-7	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 3.039,8 C 2.633,9
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	19.956,3	20.809,0	A 14.920,4 B 18.142,1 C 14.893,0
425 17-2	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSRURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	5.723,1	5.967,6	A 5.144,9 B 5.202,8
425 41-2	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 22,9 C 28,1
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	16.124,7	16.813,6	A 15.711,7 B 14.658,8 C 13.676,6
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.315,4	1.371,6	A 513,0 B 1.195,8 C 882,6

Erläuterungen

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten	12,0	12,0
(4 Präsidenten je 1 800 DM jährlich; 4 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)		
Nachdienstentschädigungen	5,0	5,0

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Nachdienstentschädigungen	1,0	1,0

Zu 04 04/422 21

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Anwärterbezüge	15 504,0	16 141,9
2. Unterhaltsbeihilfen	-	-
Zusammen	15 504,0	16 141,9

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und dem voraussichtlichen Zugang in den Jahren 1993 und 1994.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 55 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte.

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	330,0	330,0	A 200,0 B 125,1 C 97,2
427 41-0	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 41.</i>	---	---	A ---
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.500,0	1.500,0	A 1.800,0 B 1.377,5 C 1.399,1
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.184,0 C 1.053,4
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	42.000,0	43.000,0	A 40.000,0 B 41.589,2 C 35.698,5
SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN					
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	11.500,0	11.900,0	A 10.600,0 B 9.283,4 C 8.609,5
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.900,0	4.050,0	A 3.700,0 B 3.533,2 C 3.233,5

Erläuterungen

Zu 04 04/427 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen für		
- Schlichter	60,0	60,0
- Studenten in den praktischen Studiensemestern . .	270,0	270,0
	<hr/>	<hr/>
Zusammen	330,0	330,0

Zu 04 04/451 01
1993 gegenüber 1992:
300,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/453 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 650/650 Bedienstete	1 200,0	1 200,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 125/125 Bediensteten	300,0	300,0
	<hr/>	<hr/>
Zusammen	1 500,0	1 500,0

Zu 04 04/459 21
Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783); die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (BayRS 2032-2-41-J) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBI S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMBI S. 58) in der jeweils geltenden Fassung zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

1993 gegenüber 1992:
2 000,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
1 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/511 01
1993 gegenüber 1992:
900,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
400,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen Geschäftszunahme.

Zu 04 04/512 01
1993 gegenüber 1992:
200,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

1994 gegenüber 1993:
150,0 Tsd DM mehr wegen Preiserhöhung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	41.500,0	41.500,0	A 41.000,0 B 39.690,7 C 39.712,8
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	210,0	220,0	A 175,0 B 175,7 C 156,0
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	6.400,0	6.400,0	A 6.400,0 B 5.879,0 C 5.699,0
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	517,0	527,0	A 468,0 B 482,6 C 484,8

Erläuterungen

Zu 04 04/513 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	35 550,0	35 550,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 500,0	5 500,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	400,0	400,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	41 500,0	41 500,0

1993 gegenüber 1992:

500,0 Tsd DM mehr wegen Geschäftszunahme und Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	61	(56)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 04 04/514 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	103,0	108,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	75,5	79,0
3. Gebrauchsgegenstände	25,0	26,0
4. Sonstiges	6,5	7,0
Zusammen	210,0	220,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	So11	So11	So11	am
	1993	1994	1992	1.2.1992
Personenkraftwagen	37	37	37	37
Lastkraftwagen	7	7	6	6

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachtmeisterdienstes geführt.

Zu 04 04/515 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 600,0	1 600,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 300,0	1 300,0
3. Unterhaltung	3 500,0	3 500,0
Zusammen	6 400,0	6 400,0

Zu 04 04/516 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erstausrüstung für 40 Dienstkleidungsträger zu je 1 980 DM	79,2	79,2
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 830/850 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM	398,4	408,0
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 80/80 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM	19,2	19,2
4. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	14,2	14,6
5. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	6,0	6,0
Zusammen	517,0	527,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	9.800,0	10.200,0	A 9.500,0 B 9.087,8 C 8.187,5
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.020,0	10.400,0	A 9.800,0 B 8.666,2 C 7.968,6
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13.200,0	13.700,0	A 11.500,0 B 8.743,7 C 7.018,1
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.200,0	1.200,0	A 1.350,0 B 1.094,2 C 1.109,7
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	12.500,0	12.500,0	A 11.400,0 B 10.524,3 C 9.775,3
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	10,0	10,0	A 15,0 B 8,3 C 5,5

Erläuterungen

Zu 04 04/517 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	7 050,0	7 350,0
2. Steuern und Abgaben	900,0	900,0
3. Geräte	150,0	150,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 700,0	1 800,0
Zusammen	9 800,0	10 200,0

1993 gegenüber 1992:
300,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
400,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 04 04/517 05

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	5 020,0	5 100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 000,0	5 300,0
Zusammen	10 020,0	10 400,0

1993 gegenüber 1992:
220,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
380,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/518 01

1993 gegenüber 1992:
1 700,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
500,0 Tsd DM mehr wegen Mieterhöhungen (Gleitklauseln) und weitere Anmietungen.

Zu 04 04/518 11

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Mieten für vorhandene Geräte, insbesondere für Kopierautomaten und für befristete Mietverhältnisse über Textautomaten	1 100,0	1 100,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte im Jahre 1993	100,0	100,0
im Jahre 1994	-	-
Zusammen	1 200,0	1 200,0

1993 gegenüber 1992:
150,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/519 01

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	12 000,0	12 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	300,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	200,0	200,0
Zusammen	12 500,0	12 500,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf Preissteigerungen und anstehende große Sanierungen zurückzuführen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-9	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER	1.250,0	1.290,0	A 1.200,0 B 1.029,1 C 985,6
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	48.000,0	48.000,0	A 49.000,0 B 44.779,8 C 45.357,1
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER GERICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWÄLTE VGL. VERMERK ZU 526 21.	6.800,0	6.800,0	A 6.500,0 B 6.391,4 C 6.155,6
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	22.500,0	22.500,0	A 22.500,0 B 20.037,1 C 20.327,3
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	89.000,0	89.000,0	A 86.000,0 B 85.925,5 C 82.142,7
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 6.843,2 C 5.372,7
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	18.000,0	18.000,0	A 17.000,0 B 16.823,7 C 15.816,0

Erläuterungen

Zu 04 04/525 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterakademie in Trier)	505,0	525,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	185,0	190,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	115,0	115,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes und der Justizangestellten	245,0	250,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst	55,0	60,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	145,0	150,0
Zusammen	1 250,0	1 290,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf Preiserhöhungen zurückzuführen.

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1993 gegenüber 1992:

1 000,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Titel 526 22:

1993 gegenüber 1992:

300,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 24:

1993 gegenüber 1992:

3 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

Die Kosten für die einstweilige Unterbringung (mit Ausnahme der Unterbringung in Erziehungsheimen) werden ab 1993 bei Kap. 10 72 veranschlagt (Soll 1992: 5 800,0 Tsd DM).

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1993 gegenüber 1992:

1 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.914,5 C 1.961,1
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.100,0	3.200,0	A 3.000,0 B 2.523,5 C 2.258,9
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 7,6 C 6,7
529 03-3	052	ZUR VERFÜGUNG DER PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN LANDESGERICHTS UND DER OBERLANDESGERICHE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	5,2	5,2	A 5,2 B 5,1
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	150,0	350,0	A 90,0 B 32,2 C 54,2
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	90,0	90,0	A 90,0 B 80,2 C 95,9
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGS- AUFSICHT UND DER GERICHTSHILFE	730,0	730,0	A 730,0 B 682,5 C 690,6

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1991 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- die künftige Veranschlagung der Kosten für die einstweilige Unterbringung nach § 126 a StPO (526 25) im Einzelplan 10 und
- die Erhöhung der Bekanntmachungskosten (526 26).

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind. Mitveranschlagt sind Dolmetscher- und Übersetzungskosten im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland.

Zu 04 04/527 01

1993 gegenüber 1992:
100,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
100,0 Tsd DM mehr wegen höherer Reisekosten.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 706 (626)
einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/529 03

Verfüungsmittel für die Präsidenten des Bayer. Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in München, Nürnberg und Bamberg.

Zu 04 04/532 11

1993 gegenüber 1992:
60,0 Tsd DM mehr;

1994 gegenüber 1993:
200,0 Tsd DM mehr für Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer gewährt werden.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-8	052	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	220,0	220,0	A 195,0 B 186,1 C 132,5
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST			
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	550,0	550,0	A 650,0 B 483,8 C 463,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AusNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AN LÄNDER	1.390,0	1.410,0	A 1.111,2 B 950,7 C 909,8
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSAChEN	7.500,0	7.500,0	A 9.000,0 B 7.149,9 C 7.721,6

Erläuterungen

Zu 04 04/546 49

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	50,0	50,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	20,0	20,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	132,0	132,0
Zusammen	220,0	220,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1993 gegenüber 1992:

25,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen höherer Kosten für Nachwuchswerbung und augenärztliche Untersuchungen.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

1993 gegenüber 1992:

100,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/632 01

- Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen (ohne Beitrittsländer) nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen (ohne Beitrittsländer) an den Kosten der "Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad".
- Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder (ohne Beitrittsländer) werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- Nach Einbeziehung des Instituts für juristische Weiterbildung in Wustrau in die Deutsche Richterakademie tragen die alten Länder die Hälfte der laufenden Kosten mit Ausnahme der einigungsbedingten Kosten, verteilt nach dem "Königsteiner Schlüssel".
- Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	570,0	590,0
zu b)	90,0	90,0
zu c)	250,0	250,0
zu d)	130,0	130,0
zu e)	350,0	350,0
Zusammen	1 390,0	1 410,0

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- §§ 467, 467 a ff. StPO.

1993 gegenüber 1992:

1 500,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER UND BETREUER MITTELLOSER MÜNDEL UND BETREUER	21.800,0	21.800,0	A 22.000,0 B 1.092,6 C 759,4
681 03-7 -----	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR AUS- UND FORTBILDUNG VON BETREUERN	200,0	200,0	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/681 02

Vergütungen, Ersatz von Aufwendungen und Aufwandsentschädigungen, die Vormünder und Betreuer aus der Staatskasse erhalten (§§ 1835, 1836, 1836a, 1908e, 1908i BGB).

Veranschlagt sind insbesondere auch

- Aufwandspauschalen,
- Aufwendungen für Versicherungen.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

1993 gegenüber 1992:

200,0 Tsd DM weniger wegen Veranschlagung bei Tit. 681 03.

Zu 04 04/681 03

Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern (bisher bei Tit. 681 02 mitveranschlagt).

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.700,0	4.700,0	A 4.700,0 B 3.672,1 C 3.999,8

Erläuterungen

Zu 04 04/701 01

Tsd DM

1993

1. Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 5 Ausbau des Dachgeschosses zu Diensträumen (Rest)	200,0
2. Zentraljustizgebäude in Augsburg, Am Alten Einlaß 1 EDV-Verkabelung u.a. (Rest)	450,0
3. Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1 EDV-Verkabelung (Rest)	200,0
4. Landgerichtsgebäude in Amberg, Regierungsstraße 8-10 Einbau von Aufzügen	500,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Straubing Ausbau von Registraturräumen	750,0
6. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 Ausbau des bisherigen Öltankraumes zu einer Registratur	750,0
7. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 EDV-Verkabelung (1. Bauabschnitt)	250,0
8. Amtsgerichtsgebäude in Kelheim Umstellung der Heizung auf Gas (Energieeinsparung)	110,0
9. Gerichtsgebäude in Rothenburg o.d.T. Generalsanierung (1. Bauabschnitt)	400,0
10. Amtsgerichtsgebäude in Gemünden, Friedenstraße 7 Umstellung der Heizung auf Gas (Energieeinsparung)	150,0
11. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Einbau einer Not- und Fluchttreppe	720,0
12. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	220,0

Zusammen 4 700,0

1994

1. Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1 Brandschutz- und Sicherungsmaßnahmen, Erneuerung des Aufzugs, Herstellen eigener Heizkreise für die Dienstwohnungen (Energieeinsparung)	450,0
2. Amtsgerichtsgebäude in Rosenheim Einbau von Schall- und Wärmeschutzfenstern (Energieeinsparung) und Fassadenerneuerung	700,0
3. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 EDV-Verkabelung (2. Bauabschnitt)	250,0
4. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 Ausbau eines Kellerraums zur Altpapierentsorgung	130,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Tirschenreuth Anlage eines Parkplatzes	160,0
6. Gerichtsgebäude in Rothenburg o.d.T. Generalsanierung (2. Bauabschnitt)	300,0
7. Amtsgerichtsgebäude in Gemünden, Friedenstraße 7 Hofsanierung	470,0
8. Zentraljustizgebäude in Coburg Umbau- und Sicherungsmaßnahmen	700,0
9. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim Ausbau von Diensträumen	750,0
10. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Erneuerung der Lüftungsanlagen in den Sitzungssälen (Energieeinsparung)	600,0
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	190,0

Zusammen 4 700,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-5	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 35.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 43.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	45.000,0	45.000,0	A 34.010,0 B 30.219,6 C 30.182,2
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	101,0	192,4	A 100,0 B 168,2 C 161,0

Erläuterungen

Zu 04 04/811 01

Tsd DM

1993

1. Erstbeschaffung

1 Transporter, 57 kW, 2türlich 34,6

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
Pkw	136	4	1986	180 838
Pkw	44	4	1984	101 144

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 54 kW, 4türlich	26,5
1 Pkw, 4türlich	39,9

Zusammen 101,0

1994

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Türen	Baujahr	vorauss. Fahrl. km am 1.1.94
Pkw	100	4	1986	190 000
Pkw	100	4	1987	195 000
Pkw	44	4	1984	91 000
Pkw	44	4	1985	106 000
Pkw	66	4	1986	128 000
Transporter	37	2	1986	157 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 4türlich, je 39,9 Tsd DM	79,8
3 Pkw, 54 kW, 4türlich, je 26,0 Tsd DM	78,0
1 Transporter, 57 kW, 2türlich	34,6

Zusammen 192,4

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0</i> <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0</i> <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.300,0	5.100,0	A 6.100,0 B 5.022,0 C 4.270,8
812 08-4	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUNSTEINER JUSTIZBEHÖRDEN	---	173,0	A 208,0 B 170,0 C 308,0

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Textautomaten/Mikrocomputer	900,0	1 070,0
Speicherschreibmaschinen	100,0	440,0
Kopierautomaten	300,0	800,0
Archivsysteme	1 250,0	350,0
EDV-gerechtes Mobiliar	-	700,0
Kleinoffsetvervielfältiger	15,0	15,0
Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Ersatz) .	200,0	245,0
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	245,0	290,0
Telex-, Teletexgeräte u.a.	-	100,0
Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb	195,0	140,0
Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung . .	325,0	150,0
Registriereinrichtungen	560,0	205,0
Aktenvernichtungsanlagen mit Ballenpressen	80,0	170,0
Teilneuausstattung des Amtsgerichts Ingolstadt . . .	62,0	-
Teilneuausstattung (Sitzungssaal) des Landgerichts Kempten (Allgäu)	-	40,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Fürstentfeldbruck	-	40,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Miesbach	-	65,0
Teilneuausstattung (Sitzungssäle) des Amtsgerichts Weilheim i.OB	16,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts Amberg	-	24,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Zweigstellen Burglengenfeld, Nabburg und Oberviechtach des Amtsgerichts Schwandorf	-	55,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Zweigstellen Kötzing und Waldmünchen des Amtsgerichts Cham . . .	24,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Straubing	-	87,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Schwabach	-	50,0
Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Hersbruck	-	28,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Kelheim	-	36,0
Sonstige Geräte und Ausstattungen	28,0	-
Zusammen	4 300,0	5 100,0

Zu 04 04/812 08

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 310,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	1 038,0
Haushaltsbetrag 1993	-
Haushaltsbetrag 1994	173,0
Vorbehalten bleiben	99,0

Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registraturanlagen (auch für die Staatsanwaltschaft), gekauft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 1 310,0 Tsd DM.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 13-7 -----	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG WEIDENER JUSTIZ- BEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	200,0	A
812 14-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	250,0	895,0	A 780,0
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.300,0	600,0	A 400,0 B 673,1 C 1.137,6
812 16-4 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT WEISSENBURG I. BAY. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 390,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	390,0	A
812 17-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT ERLANGEN	---	***	A 160,0 B 119,9
812 20-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT NEUMARKT I. D. OPF.	---	***	A 390,0

Erläuterungen

Zu 04 04/812 13		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		460,0
Haushaltsbetrag 1993		100,0
Haushaltsbetrag 1994		200,0
Vorbehalten bleiben		160,0

Ein Großteil der Diensträume des Amtsgerichts, des Landgerichts und der Staatsanwaltschaft in Weiden muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Hierfür sind 460,0 Tsd DM erforderlich.

Zu 04 04/812 14		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		4 450,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		780,0
Haushaltsbetrag 1993		250,0
Haushaltsbetrag 1994		895,0
Vorbehalten bleiben		2 525,0

Ein Großteil der Diensträume des Oberlandesgerichts Nürnberg, des Landgerichts Nürnberg-Fürth, des Amtsgerichts Nürnberg sowie der Staatsanwaltschaften bei dem Oberlandesgericht und bei dem Landgericht muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Bei der Größe dieser Justizbehörden kann mit kleineren Einzelmaßnahmen eine spürbare Verbesserung der auf Rationalisierung ausgerichteten Arbeitsbedingungen nicht erreicht werden.

Zu 04 04/812 15		Tsd DM
1993		
1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Gerichten und Justizbehörden		
a) München (Strafjustizzentrum Nymphenburger Str. 16/Linprunstr. 25)		985,0
b) Landshut		150,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen bei verschiedenen Gerichten und Justizbehörden		165,0
Zusammen		1 300,0

1994		
1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Gerichten und Justizbehörden		
a) Ebersberg		70,0
b) Erding		11,0
c) Altötting		35,0
d) Nürnberg (Justizgebäude Flaschenhofstr. 35)		400,0
e) Tirschenreuth		50,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen bei verschiedenen Gerichten und Justizbehörden		34,0
Zusammen		600,0

Zu 04 04/812 16		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		390,0
Haushaltsbetrag 1994		390,0
Vorbehalten bleiben		-

Für das Amtsgericht Weißenburg i. Bay. ist nach Abschluß der bei 04 04/730 41 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

Zu 04 04/812 17
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 20
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 24-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	350,0	350,0	A 200,0 B 341,6
812 25-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	453,0	517,0	A 1.100,0 B 598,4 C 424,9
812 26-2 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE 5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A
812 29-9	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER HOFER JUSTIZ- BEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 120,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0	120,0	A 300,0 B 200,0 C 92,3
812 30-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG SCHWEINFURTER JUSTIZBEHÖRDEN	---	***	A 100,0 B 149,9 C 164,8
812 31-5	052	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN FÜR BAYREUTHER JUSTIZBEHÖRDEN	70,0	70,0	A 200,0 B 150,0 C 84,9

Erläuterungen

Zu 04 04/812 24	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 450,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	900,0
Haushaltsbetrag 1993	350,0
Haushaltsbetrag 1994	350,0
Vorbehalten bleiben	850,0

Nach dem Umbau des früheren AOK-Gebäudes in Bamberg (vgl. 04 04/735 01) sind umfangreiche Ausstattungen notwendig. Außerdem muß die neue Landesjustizkasse ausgestattet werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Preissteigerungen auf 2 450,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 25	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	8 000,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	4 110,0
Haushaltsbetrag 1993	453,0
Haushaltsbetrag 1994	517,0
Vorbehalten bleiben	2 920,0

Die Mittel sind insbesondere für Sitzungssaal- und Dienstzimmerausstattungen in den bestehenden Münchner Justizgebäuden sowie für die Teilneuausstattung der vom Landgericht München II im Jahr 1993 neu zu beziehenden Diensträume vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Teilneu- und Ergänzungsausstattungen.

Zu 04 04/812 26	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 750,0
Haushaltsbetrag 1993	-
Haushaltsbetrag 1994	-
Vorbehalten bleiben	1 750,0

Für das Grundbuchamt und das Registergericht des Amtsgerichts München ist nach Abschluß der bei 04 04/710 21 veranschlagten Neubaumaßnahme eine Teilneuausstattung erforderlich. Die Gesamtkosten betragen 1 750,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 29	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 250,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	720,0
Haushaltsbetrag 1993	150,0
Haushaltsbetrag 1994	120,0
Vorbehalten bleiben	260,0

Teilneu- und Ergänzungsausstattung u.a. im Zusammenhang mit dem Bezug zusätzlicher Registraturräume im Gebäude Theresienstraße 29. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ersatzbeschaffungen u.a. für landgerichtsärztliche Dienststelle und wegen Preissteigerungen auf 1 250,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 30
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 31	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	940,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	800,0
Haushaltsbetrag 1993	70,0
Haushaltsbetrag 1994	70,0
Vorbehalten bleiben	-

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen (u.a. wegen der Anmietung zusätzlicher Räume für die Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare und der Erweiterung der Grundbuchregistratur durch eine Gleitregalanlage) auf 940,0 Tsd DM.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993	1994	A SOLL 1992	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1991	C IST 1990
1	2	3	4	5	6	
812 32-4	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT AUGSBURG (EINSCHLIESSLICH ZWEIGSTELLE SCHWABMÜNCHEN)	---	***	A	230,0
					B	192,3
812 34-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG WÜRZBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	90,0	90,0	A	100,0
					B	124,9
					C	124,9
812 35-1	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT LAUFEN	---	***	A	185,0
					B	84,9
812 36-0	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT ROSENHEIM (EINSCHLIESSLICH ZWEIGSTELLEN IN BAD AIBLING UND WASSERBURG A.INN)	---	***	A	300,0
					B	127,8
812 38-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG PASSAUER JUSTIZBEHÖRDEN	229,0	325,0	A	---
812 39-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES BAYER. OBERSTEN LANDESGERICHTS UND SEINER STAATSANWALTSCHAFT	300,0	---	A	190,0
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG LANDSHUTER JUSTIZBEHÖRDEN	431,0	105,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 04/812 32

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 34

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	700,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	450,0
Haushaltsbetrag 1993	90,0
Haushaltsbetrag 1994	90,0
Vorbehalten bleiben	70,0

Dringend notwendige Gleitregalanlage sowie Mobiliar für Bildschimarbeitsplätze. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen (u.a. für die Zweigstelle Ochsenfurt) sowie wegen Preissteigerungen auf 700,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 35

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 36

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 38

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	575,0
Haushaltsbetrag 1993	229,0
Haushaltsbetrag 1994	325,0
Vorbehalten bleiben	21,0

Für die Passauer Justizbehörden sind im Zusammenhang mit den bei 04 04/720 01 veranschlagten Baumaßnahmen Teilneuausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten betragen nach Einbeziehung weiterer Maßnahmen 575,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 39

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	490,0
Bis einschließl. 1992 bewilligt	190,0
Haushaltsbetrag 1993	300,0
Vorbehalten bleiben	-

Die Ausstattung der Arbeitszimmer der Richter und Rechtspfleger beim Bayer. Obersten Landesgericht sowie der Oberstaatsanwälte bei der Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht sind verbraucht und erneuerungsbedürftig. Für eine entsprechende Teilneuausstattung sind 490,0 Tsd DM erforderlich.

Zu 04 04/812 40

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	536,0
Haushaltsbetrag 1993	431,0
Haushaltsbetrag 1994	105,0
Vorbehalten bleiben	-

Infolge der Eingliederung der Amtsgerichtsbezirke Erding und Freising in den Landgerichtsbezirk Landshut, der Inbetriebnahme des Flughafens München II und der dadurch bedingten Personalmehrungen sowie der Einführung von EDV-Verfahren sind weitere Teilneuausstattungen der Landshuter Justizbehörden im Gesamtbetrag von 536,0 Tsd DM notwendig.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 41-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG ASCHAFFENBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	100,0	100,0	A 150,0 B 178,0
812 42-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES LANDGERICHTS UND DER STAATSANWALTSCHAFT IN MEMMINGEN	493,0	484,0	A
812 43-1	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ZWEIGSTELLE MOOSBURG DES AMTSGERICHTS FREISING <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 119,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	41,0	A
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	460,0	---	A 407,0 B 270,0
812 46-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER KÜCHE DES SCHÜLERHEIMES PEGNITZ (ANTEIL DER BAYER. JUSTIZSCHULE PEGNITZ)	---	130,0	A
812 47-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS STARNBERG	424,0	200,0	A

Erläuterungen

Zu 04 04/812 41		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		1 000,0
Bis einschließl. 1992 bewilligt		350,0
Haushaltsbetrag 1993		100,0
Haushaltsbetrag 1994		100,0
Vorbehalten bleiben		450,0

Der größte Teil der Dienstzimmer- und Sitzungssaalausstattungen der Justizbehörden in Aschaffenburg ist abgenutzt und muß erneuert werden. Im Hinblick auf die Einrichtung von DV-Systemen ist die Teilneuausstattung umfangreicher geworden. Außerdem erhöhen sich die Gesamtkosten wegen Preissteigerungen auf 1 000,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 42		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		1 010,0
Haushaltsbetrag 1993		493,0
Haushaltsbetrag 1994		484,0
Vorbehalten bleiben		33,0

Für das Landgericht und die Staatsanwaltschaft in Memmingen ist nach Abschluß der bei 04 04/725 21 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

Zu 04 04/812 43		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		160,0
Haushaltsbetrag 1994		41,0
Vorbehalten bleiben		119,0

Nach Abschluß der bei 04 04/713 01 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für die Zweigstelle Moosburg des Amtsgerichts Freising durchzuführen.

Zu 04 04/812 44		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		2 600,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		2 138,1
Haushaltsbetrag 1993		460,0

Zu 04 04/812 46		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		480,0
Haushaltsbetrag 1994		130,0
Vorbehalten bleiben		350,0

Die technische Kücheneinrichtung des Schülerheimes Pegnitz muß dringend erneuert werden, um die Verpflegung der Anwärter und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen bei der Bayer. Justizschule Pegnitz sicherzustellen. Der Anteil der Justizverwaltung an der Küchenbenutzung beträgt derzeit ca. 80 %. Mit einem weiteren Anstieg ist 1993/1994 zu rechnen. Nach der Vereinbarung mit dem Gymnasium Pegnitz ist die Justizverwaltung zur anteiligen Kostenerstattung verpflichtet. Genaue Kosten stehen noch nicht fest, da noch eine größere Umbaumaßnahme im Benehmen mit dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst durchgeführt werden muß. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich ca. 600,0 Tsd DM betragen. Davon hat die Justizverwaltung rd. 480,0 Tsd DM zu tragen.

Zu 04 04/812 47		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		624,0
Haushaltsbetrag 1993		424,0
Haushaltsbetrag 1994		200,0
Vorbehalten bleiben		-

Für das Amtsgericht Starnberg ist nach Abschluß der bei 04 04/712 41 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 49-5 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS DILLINGEN	---	110,0	A
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG					
<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 980 99.</i>					
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	20,0	21,0	A 10,0 B 11,1 C 8,5
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	100,0	130,0	A 80,0 B 76,7 C 37,9

Erläuterungen

Zu 04 04/812 49

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	210,0
Haushaltsbetrag 1994	110,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Im Zusammenhang mit der Einführung von EDV-Programmen wird beim Amtsgericht Dillingen modernes, heutigen Anforderungen gerecht werdendes Mobiliar benötigt.

Zu 04 04/99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt:
 - Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
 - Festsetzung des Regelunterhalts (EDV-Regelunterhalt),
 - Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (EDV-Unterhaltsänderung),
 - Ausdruck von Konkurstabellen (EDV-Konkurs),
 - Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Loseblattgrundbuch (EDV-Flurbereinigung),
 - Führung der Zentralen Namenskarteien bei Staatsanwaltschaften (EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft),
 - Kassenbuchführung bei der Landesjustizkasse in Bamberg (ADV-Kassenbuchführung),
 - Führung der Namenskartei bei dem Registergericht München (EDV-Namenskartei-Registergericht),
 - Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS,
 - Geschäftsstellenautomation in Zivil-, Familien-, Vollstreckungs- und FGG-Sachen,
 - Führung des Grundbuchs und Eigentümerverzeichnis (SOLUM),
 - EDV-Mahnverfahren,
 - EDV-Rechtsreferendarverwaltung.
2. Eingeführt werden
 - der EDV-Einsatz in den Geschäftsstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften (Strafgerichtsbarkeit) einschließlich der Computerunterstützung in Wirtschaftsstrafsachen bei Staatsanwaltschaften (COWISTRA).
 - der EDV-Einsatz bei der Berechnung und Einziehung von Gerichtskosten (EDV-Kosteneinziehung).
3. In Vorbereitung befinden sich
 - der EDV-Einsatz in Verwaltungsangelegenheiten,
 - der EDV-Einsatz bei den Registergerichten (HAREG).
4. Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden.
Bei den Oberlandesgerichten München, Nürnberg und Bamberg sind ADV-Stellen eingerichtet, denen die Entwicklung, Einführung und Betreuung von DV-Verfahren obliegt. Die ADV-Stellen sind insgesamt mit 34,2 Bediensteten besetzt.

Zu 04 04/513 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	3,0	3,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	57,0	87,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
4. EDV-Leitungsmieten	28,0	28,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	100,0	130,0

1993 gegenüber 1992:

20,0 Tsd DM mehr infolge Einrichtung von DATEX-Anschlüssen für den Zugriff auf die JURIS-Datenbanken bei größeren Justizbehörden.

1994 gegenüber 1993:

30,0 Tsd DM mehr infolge Erweiterung der JURIS-Anschlüsse auf die Landgerichte.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.150,0	2.300,0	A 2.100,0 B 1.664,4 C 1.347,3
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	850,0	840,0	A 880,0 B 682,0 C 784,4
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	210,0	210,0	A 300,0 B 203,8 C 123,5
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	64,6	73,6	A 58,5 B 58,7 C 21,6
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	200,0	200,0	A 130,0 B 82,0 C 160,3
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	100,0	100,0	A 90,0 B 51,5 C 78,7

Erläuterungen

Zu 04 04/515 99	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	430,0	480,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	150,0	160,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	8,0	5,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 462,0	1 520,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	100,0	135,0
Zusammen	2 150,0	2 300,0

1993 gegenüber 1992:

50,0 Tsd DM mehr aufgrund des größeren Bestands an DV-Systemen.

1994 gegenüber 1993:

150,0 Tsd DM mehr aufgrund des größeren Bestands an DV-Systemen.

Zu 04 04/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare und Endlospapier.

Zu 04 04/526 99

1993 gegenüber 1992:

70,0 Tsd DM mehr infolge notwendiger Unterstützungsleistungen durch Sachverständige.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	630,0	600,0	A 510,0 B 480,7 C 260,3
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	50,0	50,0	A 49,0 B 25,1 C 29,3
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	8.000,0	7.900,0	A 9.100,0 B 5.759,4 C 6.510,6
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	1.950,0	1.900,0	A 1.100,0 B 1.625,8 C 1.544,1
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	675,4	675,4	A 592,5 B 574,1 C 376,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 11.295,3 C 11.283,0
		GESAMTAUSGABEN	1.425.842,7	1.479.454,6	A 1.332.795,4 B 1.254.493,2 C 1.183.424,9

Erläuterungen

Zu 04 04/534 99	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte . .	56,0	54,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	574,0	546,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	630,0	600,0

1993 gegenüber 1992:

120,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Entwicklungskosten im Projekt SIJUS-Strafsachen (Gerichte und Staatsanwaltschaften) und im Projekt Staatsanwaltschaftliches Informationssystem sowie wegen der Softwareentwicklung in der Geschäftsstellenautomation.

Zu 04 04/812 99	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	4 860,0	4 760,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	3 030,0	3 055,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	2,0	2,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	108,0	83,0
Zusammen	8 000,0	7 900,0

Ausgaben insbesondere für die Hardware-Beschaffung für

- das Verfahren EDV-Geldstrafenvollstreckung (73,7 / 104,6 Tsd DM),
- das EDV-Mahnverfahren (30,8 / - Tsd DM),
- die Grundbuchämter (1 044,1 / 987,7 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten - Zivilgerichtsbarkeit - (4 469,0 / 4 227,5 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften - Strafgerichtsbarkeit - (1 476,4 / 2 250,5 Tsd DM),
- das Projekt EDV-Kosteneinziehung (76,1 / - Tsd DM),
- das Projekt Staatsanwaltschaftliches Informationssystem (337,0 / 8,8 Tsd DM),
- das Projekt Verwaltungsmodell (306,2 / 311,8 Tsd DM),
- das Projekt HAREG (176,5 / 7,0 Tsd DM).

Zu 04 04/813 99

Erwerb von Standardsoftware (z.B. Betriebssysteme, Datenbank-Software) unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neuinstallationen.

1993 gegenüber 1992:

850,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs an Software;

1994 gegenüber 1993:

50,0 Tsd DM weniger.

Zu 04 04/980 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

1993 gegenüber 1992:

82,9 Tsd DM mehr infolge Ausdehnung des EDV-Mahnverfahrens.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.043.010,0	1.068.060,0	A 915.410,0 B 899.475,5 C 847.042,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	280,0	280,0	A 2.131,0 B 2.245,7 C 2.028,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.043.290,0	1.068.340,0	A 917.541,0 B 901.721,2 C 849.070,6
		PERSONALAUSGABEN	1.016.499,5	1.067.310,0	A 939.506,0 B 906.406,3 C 846.583,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	307.976,8	310.316,8	A 299.425,7 B 287.766,6 C 276.169,0
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	550,0	550,0	A 650,0 B 483,8 C 463,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	30.890,0	30.910,0	A 32.111,2 B 9.193,2 C 9.390,8
		BAUMASSNAHMEN	49.700,0	49.700,0	A 38.710,0 B 33.891,7 C 34.182,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	19.551,0	19.992,4	A 21.800,0 B 16.177,5 C 16.260,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	675,4	675,4	A 592,5 B 574,1 C 376,5
		GESAMTAUSGABEN	1.425.842,7	1.479.454,6	A 1.332.795,4 B 1.254.493,2 C 1.183.424,9
		ZUSCHUSS	382.552,7	411.114,6	A 415.254,4 B 352.772,0 C 334.354,3



04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 5,0 B 4,0 C 4,7
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8 C 0,8
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A 50,0 B 77,2 C 105,8
119 49-2	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	290,0	290,0	A 150,0 B 290,9 C 268,8
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3.000,0	3.200,0	A 3.000,0 B 2.815,9 C 3.009,6
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBIL- LIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIEN- STETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFAN- GENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.</i>	76.000,0	76.000,0	A 75.000,0 B 77.871,5 C 74.595,9
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGE DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>VGL. VERMERK BEI 522 01.</i>	1.300,0	1.350,0	A 1.105,0 B 1.146,2 C 1.097,9
132 01-1 -----	056	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A B 50,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	170,0	170,0	A 180,0 B 171,1 C 157,8
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LÄNDERN	50,0	50,0	A 250,0 B 45,6 C 79,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/113 01

1993 gegenüber 1992:

20,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/119 49

1993 gegenüber 1992:

140,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	2 550,0	2 700,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	400,0	450,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	3 000,0	3 200,0

1994 gegenüber 1993:

200,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Gefangenzahlen berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

1993 gegenüber 1992:

195,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

1994 gegenüber 1993:

50,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1993 gegenüber 1992:

200,0 Tsd DM weniger: Abnahme der Erstattungen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD SOWIE DER NACH § 186 AFG ABGEFÜHRTEN BEITRAGSANTEILE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	90,0	90,0	A 80,0 B 92,2 C 83,2
256 12-8	056	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 157,8 C 284,4
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	100,0	100,0	A 200,0 B 199,4 C 176,0
GESAMTEINNAHMEN			81.077,0	81.327,0	A 80.022,0 B 82.923,1 C 79.864,7
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	184.834,1	195.580,3	A 165.148,0 B 161.475,7 C 151.254,1
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	12.352,0	12.857,0	A 8.406,0 B 10.482,2 C 8.311,8
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHLIFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	8.849,0	9.210,8	A 7.103,0 B 7.158,0 C 7.065,4
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-2	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 916,8 C 457,1
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	29.125,0	30.370,0	A 22.118,0 B 26.477,1 C 21.964,7
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	400,0	400,0	A 280,0 B 380,8 C 257,3
425 12-4	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 324,1 C 349,8
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.240,7	1.293,7	A 646,4 B 1.127,9 C 1.227,9
425 17-9	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	45,3	47,2	A 41,2 B 35,3
425 41-9	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 65,2 C 39,3
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	3.586,1	3.738,2	A 3.063,6 B 3.057,2 C 2.862,2

Erläuterungen

Zu 04 05/246 01

Die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 186 AFG abgeführten Beitragsanteile.

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKost0, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

1993 gegenüber 1992:

100,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung nach 04 04/271 01.

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachdienstentschädigungen	600,0	600,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachdienstentschädigungen	60,0	60,0

Zu 04 05/422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	91,7	95,7	A 19,9 B 83,4 C 57,0
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	300,0	300,0	A 270,0 B 39,8 C 25,8
427 41-7	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 41.	95,0	95,0	A 95,0 B 33,9 C 19,2
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	250,0	250,0	A 305,0 B 235,3 C 241,8
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.000,0	1.000,0	A 840,0 B 874,3 C 797,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	630,0	650,0	A 605,0 B 506,7 C 491,6
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	110,0	114,0	A 105,0 B 93,1 C 89,4
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.250,0	1.250,0	A 1.250,0 B 1.119,0 C 1.142,1
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	330,0	355,0	A 300,0 B 261,4 C 224,1

Erläuterungen

Zu 04 05/427 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern . . .	216,0	216,0
- Sonstige (z.B. für nebenamtl. Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	84,0	84,0
Zusammen	300,0	300,0

1993 gegenüber 1992:

30,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen Zunahme der nebenamtlich Beschäftigten.

Zu 04 05/427 41

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Berufspraktikanten, davon 1 Arzt im Praktikum.

Zu 04 05/453 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 410/410 Bedienstete	760,0	760,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 95/95 Bediensteten	240,0	240,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

1993 gegenüber 1992:

160,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/513 01

Zu 04 05/513 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	750,0	750,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	437,5	437,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50,0	50,0
4. Sonstiges	12,5	12,5
Zusammen	1 250,0	1 250,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	40	(40)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 04 05/514 01

Zu 04 05/514 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	162,0	174,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	105,0	113,0
3. Gebrauchsgegenstände	46,0	50,0
4. Sonstiges	17,0	18,0
Zusammen	330,0	355,0

1993 gegenüber 1992:

30,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am
	1993	1994	1992	1.2.1992
Personenkraftwagen einschl. Kombis	47	48	45	44
Sonstige Kraftwagen	12	12	10	10

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenennomibusse.

Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	600,0	600,0	A 620,0 B 489,5 C 499,9
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	360,0	360,0	A 360,0 B 253,9 C 246,6
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.200,0	2.250,0	A 2.060,0 B 1.995,1 C 1.760,7
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8.000,0	8.300,0	A 7.300,0 B 7.113,5 C 6.529,2
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	15.000,0	15.500,0	A 12.500,0 B 12.176,2 C 10.112,8
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,0	1,0	A 1,0
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A 10,0 B 7,9 C 8,8

Erläuterungen

Zu 04 05/515 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	180,0	180,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	200,0	200,0
3. Unterhaltung	220,0	220,0
Zusammen	600,0	600,0

Zu 04 05/515 21
Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Videoüberwachungsanlagen, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

Zu 04 05/516 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Erstaussstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände	637,6	651,6
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 570/620 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM	136,8	148,8
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 2 970/3 020 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM	1 425,6	1 449,6
Zusammen	2 200,0	2 250,0

1993 gegenüber 1992:
140,0 Tsd DM mehr wegen Personalmehrungen.

1994 gegenüber 1993:
50,0 Tsd DM mehr wegen Personalmehrungen.

Zu 04 05/517 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	6 000,0	6 225,0
2. Steuern und Abgaben	640,0	664,0
3. Geräte	240,0	249,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 120,0	1 162,0
Zusammen	8 000,0	8 300,0

1993 gegenüber 1992:
700,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung, weitere Erhöhung der kommunalen Abgaben und steigende Wartungskosten.

1994 gegenüber 1993:
300,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/517 05	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	5 330,0	5 500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	9 670,0	10 000,0
Zusammen	15 000,0	15 500,0

1993 gegenüber 1992:
2 500,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

1994 gegenüber 1993:
500,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	13.000,0	13.500,0	A 12.400,0 B 11.204,7 C 11.597,2
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>	1.000,0	1.050,0	A 850,0 B 883,7 C 850,5
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	90,0	90,0	A 80,0 B 78,0 C 69,6

Erläuterungen

Zu 04 05/519 01	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	11 564,0	12 010,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	26,0	27,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	1 410,0	1 463,0
Zusammen	13 000,0	13 500,0

Mitveranschlagt sind Mittel für umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an dem teilweise sehr alten Gebäudebestand, den Dienstwohnungen, für dringende Sicherheits- und Energieeinsparungsmaßnahmen und für Vorhaben der Denkmalpflege in den ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und im ehemaligen Ordensschloß St. Georgen-Bayreuth.

1993 gegenüber 1992:

600,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

1994 gegenüber 1993:

500,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/522 01

1993 gegenüber 1992:

150,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1994 gegenüber 1993:

50,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	430,0	445,0	A 410,0 B 344,7 C 319,5
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPF-FÜHRUNG VGL. VERMERK ZU 525 01.	38,0	38,0	A 35,0 B 32,3 C 32,3
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	360,0	373,0	A 340,0 B 297,2 C 300,8
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	380,0	395,0	A 250,0 B 286,4 C 234,8

Erläuterungen

Zu 04 05/525 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	22,0	23,0
2. Lehrgänge über die Anwendung unmittelbaren Zwanges	22,0	23,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	22,0	23,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	11,0	12,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	8,0	8,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Juristen, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	43,0	43,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	18,0	19,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	11,0	11,0
9. Seminare über Aidsprobleme	11,0	12,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge)	17,0	17,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	10,0	11,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschafts- verwaltungsbeamte	8,0	9,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte	18,0	19,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	18,0	19,0
15. Seminare für Funktionsbeamte (einschließlich Sportlehrgängen)	15,0	15,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung gemäß § 91 Abs. 4 JGG)	19,0	19,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	12,0	12,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	19,0	19,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	6,0	6,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	12,0	12,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfektoren, Kesselwärter, Schweißer, Holzbearbeiter	38,0	38,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	16,0	17,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug sowie Seminare über Belastungen und Konflikte infolge Überbelegung	33,0	33,0
24. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	4,0	5,0
25. Seminare über Umweltschutz	5,0	6,0
26. Rüstzeiten (ev.) und religiöse Besinnungstage (kath.)	5,0	6,0
27. Lehr- und Lernmittel	7,0	8,0
Zusammen	430,0	445,0

Zu 04 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 26 (18)

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

1993 gegenüber 1992:

130,0 Tsd DM mehr infolge des starken Anstiegs der Einzeltransporte.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-5	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	100,0	105,0	A 90,0 B 88,5 C 81,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
643 01-3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	---	***	A --- B 66.740,1 C 62.005,2
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A ---
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN. DIE ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.	980,0	980,0	A 1.080,0 B 1.050,8 C 993,1
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG UND § 186 AFG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.	15.100,0	15.800,0	A 13.500,0 B 12.949,6 C 8.902,8
684 01-3 -----	056	ZUSCHÜSSE AN DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V.	100,0	100,0	A
685 02-1	056	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A 20,0 B 12,6 C 12,0

Erläuterungen

Zu 04 05/546 49	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	55,0	58,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	27,0	29,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	13,0	13,0
Zusammen	100,0	105,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 04 05/643 01

Die Kosten für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen werden künftig im Einzelplan 10 veranschlagt.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

Von den Mitteln können jährlich bis zu 350,0 Tsd DM über Einrichtungen der Straftlassenenhilfe ausgereicht werden.

1993 gegenüber 1992:

100,0 Tsd DM weniger:

Vgl. 04 05/684 01.

Zu 04 05/681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz, § 186 AFG) sowie Beitragsanteile der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gemäß § 186 AFG. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1993 gegenüber 1992:

1 600,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1994 gegenüber 1993:

700,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/684 01

Die Mittel dienen zur Unterstützung des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V., der sich ausschließlich um die Wiedereingliederung Straffälliger bemüht.

Zu 04 05/685 02

Das Forschungsprojekt zur Rückfälligkeit jugendlicher Straftlassener wird abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	7.900,0	7.900,0	A 7.900,0 B 6.018,4 C 6.560,8

Erläuterungen

Zu 04 05/701 01
1993

Tsd DM

1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erneuerung der Fassade an der Ostseite des Zellenbaus und an der Westseite des Hauptbaus	350,0
2. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Kommunikationsanlage. - 1. Teilbetrag -	320,0
3. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau von WC-Kabinen mit Entlüftung in den Gemeinschaftshafträumen im Altbau der Anstalt I. - 1. Teilbetrag -	300,0
4. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau des Verwaltungsgebäudes. - 1. Teilbetrag -	300,0
5. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Verwaltungsgebäudes. - 2. Teilbetrag -	450,0
6. Justizvollzugsanstalt Bernau; Sanierung des Dienstwohngebäudes Baumannstraße 36. - 2. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	100,0
7. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bamberger Straße 4-6. - 1. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0
8. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der Zentrale im Zellenbau und Einbau einer neuen Kommunikationsanlage. - 1. Teilbetrag -	400,0
9. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Umbau der Arbeitsbetriebs- in Verwaltungsräume. - 1. Teilbetrag -	400,0
10. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung der Säle 21 bis 24. - 2. Teilbetrag -	250,0
11. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Erdgas-Zentralheizung in das Dienstwohngebäude Blumenstraße 2. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	55,0
12. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau des Dienstwohngebäudes Hindenburgtring 10.	250,0
13. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Ausbau der Speicherräume im Südtrakt des Wohngruppenhauses. . . .	130,0
14. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Einbau einer neuen Kommunikationsanlage. - 1. Teilbetrag -	300,0
15. Justizvollzugsanstalt München; Umbau von Speicherräumen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10. - 1. Teilbetrag -	300,0
16. Justizvollzugsanstalt München; Installation von Doppelsteckdosen in den Hafträumen der Zellengebäude West- und Ostbau. - 2. Teilbetrag -	300,0
17. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau des Verwaltungsgebäudes im Erdgeschoß.	400,0
18. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der ehemaligen Bekleidungskammer in Verwaltungsräume	435,0

Erläuterungen

(noch zu 04 05/701 01)

19. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bürgerweg 1. - 1. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	400,0
20. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung eines Allwettersportplatzes. - 2. Teilbetrag -	135,0
21. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Sanierung der Hofflächen. - 2. Teilbetrag -	175,0
22. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Untersuchungshaftanstalt. - 2. Teilbetrag -	270,0
23. Justizvollzugsanstalt Passau; Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit.	100,0
24. Justizvollzugsanstalt Passau; Einbau von WC-Kabinen sowie neuer Haftraumfenster und Errichtung eines Büroraums. - 2. Teilbetrag -	170,0
25. Justizvollzugsanstalt Passau; Einbau einer Ruf-, Alarm- und Kommunikationsanlage. - 2. Teilbetrag -	80,0
26. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Einbau von WC-Kabinen mit Entlüftungsanlagen in den Gemeinschaftshafträumen.	300,0
27. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau eines Gruppenraums	80,0
28. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierungsmaßnahmen im Dienstwohnbereich. - 1. Teilbetrag - . . .	300,0
29. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung der historischen Zaunanlage und Anlegen eines Kinderspielplatzes im Dienstwohnbereich. - 2. Teilbetrag -	230,0
30. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	120,0
Zusammen	7 900,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

	Tsd DM
(noch zu 04 05/701 01)	
1994	
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung eines Allwettersportplatzes.	90,0
2. Justizvollzugsanstalt Aichach; Sanierung des Wirtschaftshofs und Errichtung einer Wertstoffsammelstelle. - 1. Teilbetrag -	300,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erneuerung der Fassaden des Hauptbaus zum Innenhof, Einbau von Hartmanganstahlfenstergittern und Umgestaltung des Innenhofs. - 1. Teilbetrag -	400,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Wertstoffsammelstelle.	165,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Kommunikationsanlage. - 2. Teilbetrag -	320,0
6. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau von WC-Kabinen mit Entlüftung in den Gemeinschaftshafträumen im Altbau der Anstalt I. - 2. Teilbetrag -	150,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau des Verwaltungsgebäudes. - 2. Teilbetrag -	200,0
8. Justizvollzugsanstalt Bernau; Erneuerung der anstaltseigenen Straße (Anstalt I über Haus 9 bis zum ehemaligen Torfwerk). - 1. Teilbetrag -	225,0
9. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bamberger Straße 4-6. - 2. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	150,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der Zentrale im Zellenbau und Einbau einer neuen Kommunikationsanlage. - 2. Teilbetrag -	350,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Befestigung des Turnerhofs und der Zufahrt zum Brunnenhof. - 1. Teilbetrag -	400,0
12. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Umbau der Arbeitsbetriebs- in Verwaltungsräume. - 2. Teilbetrag -	350,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung eines Sicherheitszauns vor der südlichen Umwehrungsmauer.	70,0
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Neugestaltung der Außenanlagen des Dienstwohngebäudes Abteistraße 15 und Erneuerung der Gehwege um das Pfistereigebäude.	100,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung der Säle 25 bis 28.	250,0
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Befestigung und Neugestaltung eines Zellenhofs.	70,0
17. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau von Gasthermen und Erneuerung der Kamine in den Dienstwohngebäuden. - 1. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

	Tsd DM
(noch zu 04 05/701 01)	
18. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Errichtung einer Wertstoffsammelstelle.	165,0
19. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Einbau einer neuen Kommunikationsanlage. - 2. Teilbetrag -	200,0
20. Justizvollzugsanstalt München; Umbau von Speicherräumen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10. - 2. Teilbetrag -	250,0
21. Justizvollzugsanstalt München; Errichtung eines weiteren Allwettersportplatzes.	120,0
22. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bürgerweg 1. - 2. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	320,0
23. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der Torwache. - 1. Teilbetrag -	450,0
24. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Höfe der Untersuchungshaftanstalt. - 1. Teilbetrag - . .	350,0
25. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierungsmaßnahmen im Dienstwohnbereich. - 2. Teilbetrag - . . .	120,0
26. Justizvollzugsanstalt Straubing; Errichtung von zwei Allwettersportplätzen.	350,0
27. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung der Hofflächen.	350,0
28. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau und Sanierung der Wachtürme.	600,0
29. Justizvollzugsanstalt Straubing; Teilsanierung der östlichen Umwehrungsmauer.	400,0
30. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	135,0
Zusammen	7 900,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-2	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 40.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 43.800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	45.000,0	45.000,0	A 43.990,0 B 36.089,1 C 37.642,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	160,0	150,0	A 290,0 B 328,0 C 76,7
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	240,0	250,0	A 210,0 B 180,3 C 235,9

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01 Tsd DM
1993

1. Erstbeschaffung
1 Pkw, 44 kW, 5türlich 20,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
Lkw	62	4	1985	191 000
Lkw	63	4	1984	138 951

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Lkw, 62 kW, 4türlich	70,0
Lkw, 62 kW, 4türlich	70,0

Zusammen 160,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

Tsd DM

1994

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	voraussichtl. Fahrleistung km am 1.2.94
Lkw	62	4	1985	250 000
Lkw	57	4	1984	180 000
Pkw	52	5	1985	180 000
Pkw	145	4	1983	280 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Lkw, 62 kW, 4türlich	70,0
Lkw, 62 kW, 4türlich	34,2
Pkw, 44 kW, 4türlich	19,9
Pkw, 85 kW, 4türlich	25,9

Zusammen 150,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten- und Pritschenwagen für Gütertransport.

Zu 04 05/812 01 Tsd DM
1993

1 Behördenselbstschutzausstattung 35,0

1 Sprechanlage 33,0

1 Geschirrspülmaschine 12,0

1 Müllpresscontainer 35,0

Kleinere Ausstattungsmaßnahmen 125,0

Zusammen 240,0

1994

1 Behördenselbstschutzausstattung 35,0

2 Kopiergeräte 18,0

1 Putzmaschine 19,0

1 Lagerregal 15,0

Kleinere Ausstattungsmaßnahmen 163,0

Zusammen 250,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN SEMINARGEBÄUDES MIT WOHNHEIM DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 180,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A 60,0
812 03-6	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	***	***	A ---
812 04-5	052	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	***	A --- C 49,8
812 05-4 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES (ZIMMEREI) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	170,0	---	A ---
812 06-3 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	200,0	A ---
812 07-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (ZELLENGEBÄUDE, PFORTE, KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	---	***	A ---
812 08-1	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF.	---	---	A --- B 100,0 C 249,9
812 10-7 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	500,0	A ---
812 11-6	056	NEUAUSSTATTUNG VON BÜORÄUMEN, BESPRECHUNGSRÄUMEN UND REGISTRATUR DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	***	A --- C 25,3

Erläuterungen

Zu 04 05/812 02	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	180,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	-
Haushaltsbetrag 1994	-
Vorbehalten bleiben	180,0

Das neue Seminargebäude mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach muß erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 11).

Zu 04 05/812 03
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 04
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 05	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	170,0
Haushaltsbetrag 1994	-
Vorbehalten bleiben	30,0

Das neue Arbeitsbetriebsgebäude der Zimmerei der Justizvollzugsanstalt Bernau (vgl. 04 05/701 72) muß ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 06	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	300,0
Haushaltsbetrag 1994	200,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Das neue Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Amberg muß erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/745 05).

Zu 04 05/812 07
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 08
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 1 136,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 10	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 200,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	500,0
Haushaltsbetrag 1994	500,0
Vorbehalten bleiben	200,0

Die neuen Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (Häuser D und E), sowie Haus F müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/730 07).

Zu 04 05/812 11
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 12-5 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN SEMINARGEBAUDES DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT EBRACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 120,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	120,0	A
812 14-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER SOZIALRÄUME FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	***	A --- B 67,5 C 8,9
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	200,0	A 600,0 B 239,9 C 144,2
812 16-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0	150,0	A 50,0 B 192,4 C 249,9
812 17-0 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ÖSTLICHEN KONVENTBAUS DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT EBRACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	200,0	A
812 18-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	300,0	A 100,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 12	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	-
Haushaltsbetrag 1994	120,0
Vorbehalten bleiben	30,0

Das Seminargebäude Bamberger Str. 4-6 der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/701 01).

Zu 04 05/812 14
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 15	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen	50,0	50,0
2. Erneuerung der Fernsprechnebstellenanlage der Justizvollzugsanstalten		
- München (Frauenabteilung)	60,0	-
- Regensburg	90,0	
3. Erneuerung der Fernsprechnebstellenanlage der Justizvollzugsanstalten		
- Aschaffenburg	-	90,0
- Schweinfurt	-	60,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 04 05/812 16	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 500,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	1 150,0
Haushaltsbetrag 1993	150,0
Haushaltsbetrag 1994	150,0
Vorbehalten bleiben	50,0

Die umgebaute, generalsanierte und erweiterte Justizvollzugsanstalt Bamberg muß neu ausgestattet werden; das bisherige Mobiliar ist weitgehend verbraucht. (Vgl. 04 05/735 31)

Zu 04 05/812 17	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	240,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	-
Haushaltsbetrag 1994	200,0
Vorbehalten bleiben	40,0

Der östliche Konventbau der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß nach dem Ausbau (vgl. 04 05/735 08) erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 18	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	-
Haushaltsbetrag 1994	300,0
Vorbehalten bleiben	200,0

Erstausrüstung für den Erweiterungsbau der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Hof. (Vgl. 04 05/736 01)

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 19-8 -----	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT ERLANGEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 60,0</i> <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	150,0	60,0	A
812 20-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	---	---	A --- B 197,2 C 87,3
812 21-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	---	---	A --- B 569,7 C 90,1
812 22-3	056	NEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRÄUME FÜR DIE SICHERUNGS- GRUPPE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	***	***	A 150,0
812 23-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN GEBÄUDES FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	---	***	A --- B 118,6 C 191,3
812 24-1 -----	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN UND VON SOZIALRÄUMEN FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 50,0</i> <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	80,0	50,0	A
812 25-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ZELLENGEBÄUDE UND NEU- AUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN IM HAUS A DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST.GEORGEN-BAYREUTH	150,0	---	A 350,0 B 50,0
812 26-9 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN WIRTSCHAFTSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0</i> <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	50,0	280,0	A

Erläuterungen

Zu 04 05/812 19	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	250,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	150,0
Haushaltsbetrag 1994	60,0
Vorbehalten bleiben	40,0

Die generalsanierte Justizvollzugsanstalt Erlangen (vgl. 04 05/732 01) muß neu ausgestattet werden, nachdem die vorhandenen Ausstattungsgegenstände völlig verbraucht sind.

Zu 04 05/812 20
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 330,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 21
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 750,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 22
Die Maßnahme wird zurückgestellt.

Zu 04 05/812 23
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 24	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	80,0
Haushaltsbetrag 1994	50,0
Vorbehalten bleiben	20,0

Nach notwendigen baulichen Sanierungen im Verwaltungsbereich (vgl. 04 05/519 01) müssen die betroffenen Geschäftszimmer, deren Ausstattungsgegenstände verbraucht sind, neu ausgestattet werden. Ferner sind die neuen Sozial- und Aufenthaltsräume für Bedienstete auszustatten.

Zu 04 05/812 25	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	480,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	330,0
Haushaltsbetrag 1993	150,0
Haushaltsbetrag 1994	-
Vorbehalten bleiben	-

Die umgebauten Verwaltungsräume im Haus A der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth (vgl. 04 05/701 01) müssen neu und das weitere Zellengebäude (vgl. 04 05/735 53) muß erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 26	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	50,0
Haushaltsbetrag 1994	280,0
Vorbehalten bleiben	170,0

Das neue Zu- und Abgangsgebäude, die Wäscherei und die Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/710 24) müssen erstmals ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 27-8 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 65,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A
812 28-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DES KAISERSAALES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	---	A ---
812 29-6	056	NEUAUSSTATTUNG VON HAFTRÄUMEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF	60,0	---	A 150,0
812 30-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (MÄNNERANSTALT, ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDE) UND NEUAUSSTATTUNG DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	---	A --- B 21,4 C 177,0
812 31-2 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜHLDORF A.INN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 80,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	80,0	A
812 32-1 -----	056	NEUAUSSTATTUNG DER PERSONALKÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	65,0	A
812 33-0	056	NEU- UND ERSTAUSSTATTUNG DES RESTAURIERTEN KAISERSAALES UND DER SONSTIGEN KULTURHISTORISCHEN RÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	---	---	A --- B 66,7

Erläuterungen

Zu 04 05/812 27		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		80,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		-
Vorbehalten bleiben		80,0

Das neue Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Landshut (vgl. 04 05/720 30) muß erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 28		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		180,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		-
Vorbehalten bleiben		180,0

Erstausrüstung des in der Justizvollzugsanstalt Ebrach gelegenen, historischen Kaisersaales.

Zu 04 05/812 29		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		170,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		100,0
Haushaltsbetrag 1993		60,0
Haushaltsbetrag 1994		-
Vorbehalten bleiben		10,0

Die völlig verbrauchten Haftraumausstattungen der Justizvollzugsanstalt Hof sind dringend zu erneuern.

Zu 04 05/812 30
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 2 112,9 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 31		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		90,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		80,0
Vorbehalten bleiben		10,0

Die neue Arbeitshalle der Justizvollzugsanstalt Mühlendorf a.Inn (vgl. 04 05/712 01) muß erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 32		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		80,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		65,0
Vorbehalten bleiben		15,0

Die verbrauchten Ausstattungsgegenstände der Personalküche der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen erneuert werden.

Zu 04 05/812 33
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 376,5 Tsd DM abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 34-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE IN DER AUSSEN- STELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	150,0	200,0	A ---
812 35-8 -----	056	NEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 30,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	60,0	30,0	A
812 36-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN FREIZEIT- UND GRUPPENRÄUME IM ZELLENGEBÄUDE UND TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN, DER BEKLEIDUNGSKAMMER UND DER AUFNAHMEABTEILUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDER- SCHÖNENFELD <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 90,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	90,0	A 125,0 B 103,5
812 37-6	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ARBEITSBETRIEBE IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	300,0	240,0	A 375,0 B 368,6
812 38-5	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME IN DER AUSSENSTELLE LICHTENAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	---	A 110,0
812 39-4	056	NEUAUSSTATTUNG DER UNTERSUCHUNGSHAFTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	---	A 200,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 34		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		400,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		150,0
Haushaltsbetrag 1994		200,0
Vorbehalten bleiben		50,0

Die neue Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/701 72) muß erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 35		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		110,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		60,0
Haushaltsbetrag 1994		30,0
Vorbehalten bleiben		20,0

Die nach dem Umbau des Verwaltungsgebäudes und der Torwache der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld (vgl. 04 05/701 01) fertiggestellten Geschäftszimmer müssen ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 36		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		400,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		310,0
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		90,0
Vorbehalten bleiben		-

Die neuen Freizeit- und Gruppenräume und die umgebauten Verwaltungsräume der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld (vgl. 04 05/701 01) müssen ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 37		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		1 500,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		668,7
Haushaltsbetrag 1993		300,0
Haushaltsbetrag 1994		240,0
Vorbehalten bleiben		291,3

Durch die Umwidmung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld in eine Anstalt für junge, männliche Erwachsene muß die Ausstattung der Arbeitsbetriebe teilweise ergänzt und erneuert werden.

Zu 04 05/812 38
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 110,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 39		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		230,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		200,0
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		-
Vorbehalten bleiben		30,0

Die Ausstattungen der umgebauten Untersuchungshaftanstalt (vgl. 04 05/701 01) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen ersetzt werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 40-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND HAFTRÄUMEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT PASSAU	25,0	---	A 80,0
812 41-0	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND SCHULUNGS-RÄUMEN SOWIE DER ABTEILUNG FÜR VOLLZUGSPSYCHIATRIE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	200,0	---	A 240,0 B 21,8
812 42-9 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN TORWACHGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 90,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	90,0	A
812 43-8	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES ZENTRALKRANKENHAUSES, DER KÜCHE, DER WÄSCHEREI UND DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	765,0	235,0	A 350,0 B 697,8 C 834,8
812 44-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES KRANKENHAUSES UND DER KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	300,0	250,0	A 200,0 B 236,6 C 68,2
812 45-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ERWEITERUNGSBAUES DER BAYER. JUSTIZVOLLZUGSSCHULE STRAUBING	---	***	A --- B 39,9
812 46-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	---	***	A --- C 47,0
812 47-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU	---	---	A 200,0 B 980,1 C 1.452,1

Erläuterungen

Zu 04 05/812 40		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		115,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		80,0
Haushaltsbetrag 1993		25,0
Haushaltsbetrag 1994		-
Vorbehalten bleiben		10,0

Die völlig verbrauchten Ausstattungsgegenstände in den Verwaltungs- und Hafträumen der Justizvollzugsanstalt Passau müssen dringend ergänzt und erneuert werden.

Zu 04 05/812 41		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		500,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		280,0
Haushaltsbetrag 1993		200,0
Haushaltsbetrag 1994		-
Vorbehalten bleiben		20,0

Die völlig verbrauchten Ausstattungen der Verwaltungs- und Schulungsräume und der Abteilung für Vollzugspsychiatrie der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen dringend erneuert werden.

Zu 04 05/812 42		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		110,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		-
Haushaltsbetrag 1993		-
Haushaltsbetrag 1994		90,0
Vorbehalten bleiben		20,0

Die umgebaute Torwache der Justizvollzugsanstalt Straubing (vgl. 04 05/720 11) muß neu ausgestattet werden; das vorhandene Mobiliar ist völlig verbraucht.

Zu 04 05/812 43		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		3 480,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		2 264,6
Haushaltsbetrag 1993		765,0
Haushaltsbetrag 1994		235,0
Vorbehalten bleiben		215,4

Teilneuausstattung des Zentralkrankenhauses, der Küche, der Wäscherei und der Jugendarrestanstalt der Justizvollzugsanstalt München.

Zu 04 05/812 44		Tsd DM
Kosten der Maßnahme		1 560,0
Bis einschl. 1992 bewilligt		763,2
Haushaltsbetrag 1993		300,0
Haushaltsbetrag 1994		250,0
Vorbehalten bleiben		246,8

Teilneuausstattung des Krankenhauses und der Küche der Justizvollzugsanstalt Straubing.

Zu 04 05/812 45
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 46
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 47
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 3 800,0 Tsd DM abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 48-3	056	AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT IN BAYERISCHEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	380,0	450,0	A 450,0 B 380,3 C 132,4
812 49-2 -----	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN PERSONALWOHNHEIMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 60,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	70,0	60,0	A
TITELGRUPPEN					
71 GEFANGENENPFLEGE					
<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
412 71-7	056	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	80,0	80,0	A 70,0 B 6,9
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.000,0	1.000,0	A 900,0 B 849,8 C 769,8
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	105,0	110,0	A 105,0 B 88,7 C 98,2
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.100,0	5.300,0	A 4.800,0 B 4.359,2 C 4.309,4
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSOR- GUNG	22.800,0	23.600,0	A 20.000,0 B 19.644,1 C 18.314,8

Erläuterungen

Zu 04 05/812 48

Durch den Einbau von elektrotechnischen und optischen Überwachungsanlagen und die Ausstattung von Anstalten mit weiteren sicherheitstechnischen Geräten soll die Sicherheit in den bayerischen Justizvollzugsanstalten weiter verbessert werden.

1993 gegenüber 1992:

70,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1994 gegenüber 1993:

70,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/812 49

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	160,0
Bis einschl. 1992 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1993	70,0
Haushaltsbetrag 1994	60,0
Vorbehalten bleiben	30,0

Die durch den Umbau des Anwesens Marienstraße 23 der Justizvollzugsanstalt Nürnberg geschaffenen, dringend benötigten Wohn- und Schlafräume für Bedienstete müssen ausgestattet werden.

Zu 04 05/412 71

Erstattung der notwendigen Auslagen für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten (Aufwandsentschädigungen). Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 05/427 71

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

1993 gegenüber 1992:

100,0 Tsd DM mehr wegen Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 04 05/515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1993 gegenüber 1992:

300,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen steigender Gefangenzahlen.

1994 gegenüber 1993:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/522 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Veranschlagt sind		
- Aufwendungen für durchschnittlich 10 000 Gefangene	22 447,5	23 250,5
- sonstige Kleinausgaben	352,5	349,5
Zusammen	22 800,0	23 600,0

1993 gegenüber 1992:

2 800,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen steigender Gefangenzahlen.

1994 gegenüber 1993:

800,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993	1994	A SOLL 1992	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1991	C IST 1990
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	115,0	115,0	A	30,0
					B	80,1
					C	38,6
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	280,0	295,0	A	270,0
					B	251,5
					C	193,4
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	8.500,0	8.500,0	A	7.000,0
					B	6.972,8
					C	5.837,4
546 71-6	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	100,0	100,0	A	

547 71-5	056	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	800,0	800,0	A	670,0
					B	680,3
					C	682,1
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	550,0	580,0	A	505,0
					B	484,8
					C	445,3
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	1.200,0	1.300,0	A	1.200,0
					B	713,3
					C	435,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	40.630,0	41.780,0	A	35.550,0
					B	34.131,5
					C	31.124,0
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN				
		<i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 72, 701 72.</i>				
426 72-0	056	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER	---	***	A	270,0
					B	228,9
					C	243,5
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	170,0	170,0	A	148,0
					B	154,2
					C	162,5
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	640,0	650,0	A	615,0
					B	531,4
					C	523,0

Erläuterungen

Zu 04 05/526 71

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind		
- Entschädigungen für Beiratsmitglieder	20,0	20,0
- Ausgaben für fachpsychologische Gutachten	70,0	70,0
- andere Sachverständigenentschädigungen (z.B. Dolmetscher, Übersetzer)	25,0	25,0
Zusammen	115,0	115,0

1993 gegenüber 1992:

85,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Notwendigkeit, bei Gewährung von Vollzugslockerungen vermehrt fachpsychologische Gutachten heranzuziehen (VV zu §§ 10, 11, 13 StVollzG).

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1993 gegenüber 1992:

1 500,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/546 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

Zu 04 05/547 71

Veranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunk- und Fernsehgebühren.

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

1993 gegenüber 1992:

45,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	300,0	320,0
- die Anstaltswäschereien	300,0	320,0
- die Anstaltsküchen	450,0	460,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall	150,0	200,0
Zusammen	1 200,0	1 300,0

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung.
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen.
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/427 72

1993 gegenüber 1992:

22,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.100,0	2.100,0	A 2.000,0 B 1.714,3 C 1.686,7
522 72-3	056	WERKSTOFFE	15.000,0	15.000,0	A 14.000,0 B 13.841,7 C 12.994,8
526 72-9	056	FORSCHUNGSaufTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A ---
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	85,0	88,0	A 95,0 B 67,4 C 71,2
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	680,0	680,0	A 680,0 B 597,0 C 588,8
547 72-4	056	NICHT AUfTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSausGABEN	1.100,0	1.100,0	A 800,0 B 860,5 C 722,7
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A ---
681 72-0	056	ARBEITSENTGELT, ausBILDUNGSBEIHILFE UND TAsCHENGELd FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	14.800,0	14.800,0	A 14.600,0 B 13.060,3 C 12.799,7

Erläuterungen

Zu 04 05/515 72

1993 gegenüber 1992:

100,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/522 72

1993 gegenüber 1992:

1 000,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die steigende Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/547 72

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Kosten für Post- und Fernmeldegebühren, Müllabfuhr u.a., sowie Geschäftsbedarf, Steuern und Abgaben, Frachtkosten, Mieten und Pachten.

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,8	0,8

1993 gegenüber 1992:

300,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1993 gegenüber 1992:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 1.452,5 C 1.402,1

Erläuterungen

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

	Tsd DM
1993	
1. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau des früheren SchulsaaIs im Gebäude J zu Arbeitsbetriebsräumen	450,0
2. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Betrieb . .	250,0
3. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Lagerhalle	350,0
4. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau einer Absauganlage in der Schweißlehrwerkstatt	85,0
5. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes	750,0
6. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Späneabsauganlage (Schreinerei)	70,0
7. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Ausbau des Druckereibetriebs	240,0
8. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Errichtung einer Werkhalle für die Bildungsstätte in Rothenfeld - 2. Teilbetrag -	100,0
9. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung und Erweiterung der Elektroinstallation in den Arbeitsbetrieben - 1. Teilbetrag -	100,0
10. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	105,0
Zusammen	2 500,0

1994

1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Wagen- und Gerätehalle	610,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterungsbaumaßnahmen im Gärtnereibetrieb	180,0
3. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Lagerhalle (Zimmerei)	320,0
4. Justizvollzugsanstalt Bernau; Arbeitsschutzmaßnahmen im Schlossereibetrieb	250,0
5. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Verlegung des arbeitstherapeutischen Betriebs	150,0
6. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung eines Verkaufsgewächshauses	300,0
7. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umstellung der Heizung in den nördlichen Arbeitsbetriebsgebäuden - 1. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	400,0
8. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung und Erweiterung der Elektroinstallation in den Arbeitsbetrieben - 2. Teilbetrag -	60,0
9. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau von Büroräumen im Schreinerei- und Schneidereibetrieb . . .	70,0
10. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	160,0
Zusammen	2 500,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	500,0	500,0	A 760,0 B 313,9 C 274,0

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72
1993

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

Viehanhänger 10,5

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
Lkw	57	4	1982	203 380
Lkw	37	4	1982	137 920
Pkw	55	4	1984	136 590
Lkw	100	2	1984	181 567
Traktor	40	-	1967	-
Traktor	24	-	1980	-
Traktor	33	-	1971	-
Ladewagen	-	-	1981	-
3 landw.	-	-	1950	-
Anhänger	-	-	1951	-
	-	-	1978	-

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Lkw, 57 kW, 4türlich	69,2
Pkw, 55 kW 4türlich	25,3
Lkw, 100 kW	124,0
Traktor, 40 kW	54,5
Traktor, 36 kW	53,0
Traktor, 44 kW	70,0
Ladewagen	39,5
3 Dreiseitenkipper 8 t	54,0

Zusammen 500,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

Tsd DM

1994

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	voraussichtl. Fahrleistung km am 1.2.94
Lkw	50	4	1985	110 000
Pkw	44	4	1983	185 000
Traktor	30	-	1966	-
Traktor	50	-	1970	-
Traktor	101	-	1984	-
Ladewagen	-	-	1975	-
Landw.				
Anhänger	-	-	1972	-

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Lkw, 57 kW, 3türlich	34,6
Pkw, 55 kW, 4türlich	26,3
Traktor, 33 kW (Geräteträger)	90,0
Traktor, 73 kW	138,0
Traktor, 101 kW	153,1
Ladewagen	40,0
Dreiseitenkipper 8 t	18,0

Zusammen 500,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.500,0	1.600,0	A 1.500,0 B 1.359,4 C 1.217,3
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	39.075,0	39.188,0	A 37.968,0 B 34.181,5 C 32.686,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
513 99-3	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	5,0	5,0	A ---

Erläuterungen

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Bäckereien	180,0	192,0
- Baubetriebe	15,0	16,0
- Druckereien und Buchbindereien	225,0	240,0
- Gärtnereien	60,0	64,0
- Kfz-Werkstätten	90,0	96,0
- Landwirtschaftsbetriebe	255,0	272,0
- Schlossereien	420,0	448,0
- Schneidereien	15,0	16,0
- Schreinereien	150,0	160,0
- Schustereien	15,0	16,0
- Wäschereien	30,0	32,0
- Arbeitsräume	45,0	48,0
Zusammen	1 500,0	1 600,0

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

Zu 04 05/99

1. Geräte der mittleren Datentechnik werden derzeit bei 19 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Gefangenengelderbuchführung
- Erstellung der notwendigen Abschlüsse
- Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
- Führung der Beschäftigungsübersicht
- Abzugsliste für Bedienstete
- Textverarbeitung am Sachbearbeiterplatz
- Datenübermittlung zu Alarm- und Kommunikationsanlagen
- Auftragsbearbeitung und Fakturierung im Bereich der Arbeitsverwaltung

Es ist beabsichtigt, weitere Verwaltungsbereiche zu automatisieren und den EDV-Einsatz auch auf weitere kleinere Anstalten auszudehnen.

Bei der Bayer. Justizvollzugsschule in Straubing wird eine Anlage der mittleren Datentechnik zur Automatisierung von Verwaltungstätigkeiten und eine EDV-Schulungsanlage für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten eingesetzt.

2. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten/der Bayer. Justizvollzugsschule miterledigt.
3. Bei der ADV-Leitstelle bei der Justizvollzugsanstalt Straubing sind 4 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Zu 04 05/513 99

Leitungsmieten für Datenfernübertragung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	265,0	310,0	A 300,0 B 254,9 C 316,1
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	60,0	60,0	A 60,0 B 45,9 C 33,3
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	25,0	25,0	A 30,0 B 30,1 C 17,7
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0,4
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	75,0	100,0	A 80,0 B 119,0 C 18,6
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	10,0	10,0	A 10,0 B 0,6 C 8,3
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	290,0	320,0	A 300,0 C 273,9
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	780,0	880,0	A 830,0 B 450,9 C 667,9
		GESAMTAUSGABEN	440.082,9	456.501,9	A 393.030,1 B 446.583,6 C 414.237,2

Erläuterungen

Zu 04 05/515 99	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	30,0	30,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	40,0	40,0
4. Beschaffung von EDV-spezifischen Einrichtungs- gegenständen	25,0	30,0
5. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	10,0	10,0
6. Wartungskosten für erworbene Hardware	160,0	200,0
7. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	-	-
Zusammen	265,0	310,0

1993 gegenüber 1992:
35,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

1994 gegenüber 1993:
45,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/522 99
Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

Zu 04 05/525 99
Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für die Durchführung einer Arbeitstagung sowie für die Aus- und Fortbildung von ADV-Leitern, ADV-Anwendern und der Mitarbeiter der ADV-Leitstelle.

Zu 04 05/534 99
1994 gegenüber 1993:
25,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/535 99
Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Anlagen.

Zu 04 05/812 99	1993	1994
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	240,0	265,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	50,0	55,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	290,0	320,0

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von 3 Systemen der mittleren Datentechnik.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	80.667,0	80.917,0	A 79.312,0 B 82.257,0 C 79.083,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	410,0	410,0	A 710,0 B 666,1 C 781,2
		GESAMTEINNAHMEN	81.077,0	81.327,0	A 80.022,0 B 82.923,1 C 79.864,7
		PERSONALAUSGABEN	243.418,9	256.487,9	A 209.724,1 B 214.006,8 C 196.106,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	101.734,0	104.334,0	A 91.111,0 B 87.371,7 C 81.046,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	31.530,0	32.260,0	A 29.705,0 B 94.298,2 C 85.158,1
		BAUMASSNAHMEN	55.400,0	55.400,0	A 54.390,0 B 43.560,0 C 45.605,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.000,0	8.020,0	A 8.100,0 B 7.346,9 C 6.321,0
		GESAMTAUSGABEN	440.082,9	456.501,9	A 393.030,1 B 446.583,6 C 414.237,2
		ZUSCHUSS	359.005,9	375.174,9	A 313.008,1 B 363.660,5 C 334.372,5

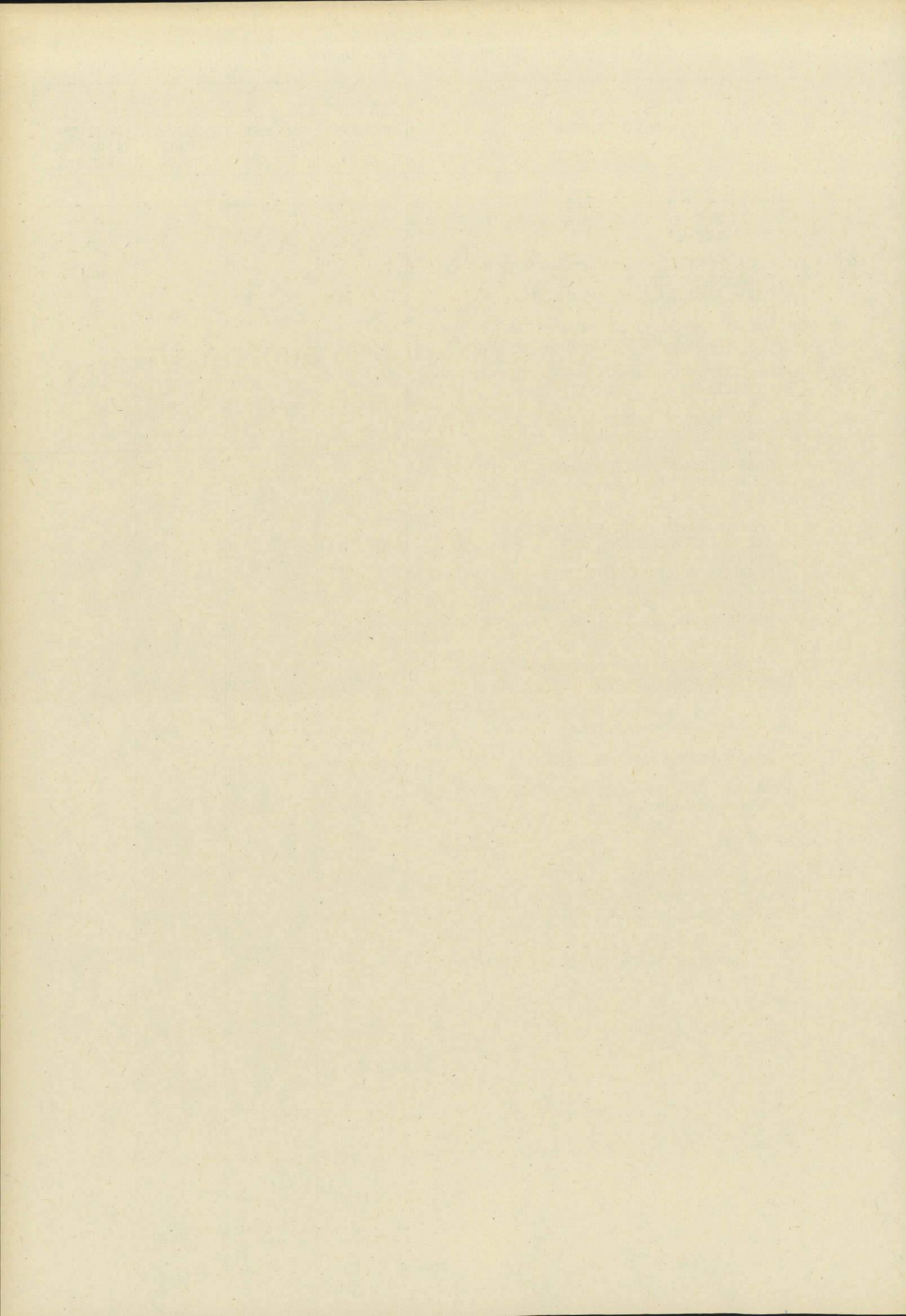
TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.123.850,4	1.149.150,4	A 994.884,0 B 981.893,5 C 926.297,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	715,0	715,0	A 2.867,0 B 2.932,4 C 2.835,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 112,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.124.565,4	1.149.865,4	A 997.751,0 B 984.938,2 C 929.132,8
		PERSONALAUSGABEN	1.286.359,5	1.350.924,5	A 1.172.435,7 B 1.142.513,0 C 1.077.057,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	412.417,8	417.512,8	A 393.021,7 B 377.395,5 C 359.143,7
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	550,0	550,0	A 650,0 B 483,8 C 463,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	62.545,3	63.290,3	A 61.940,5 B 103.598,5 C 94.850,3
		BAUMASSNAHMEN	105.100,0	105.100,0	A 93.100,0 B 77.451,7 C 79.787,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 84.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 96.300,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	27.989,8	28.761,0	A 30.470,3 B 23.889,5 C 22.969,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.990,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.114,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	300,0	250,0	A 250,0 B 250,0 C 200,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 180,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.405,4	1.455,4	A 1.272,5 B 1.224,1 C 996,5
		GESAMTAUSGABEN	1.896.667,8	1.967.844,0	A 1.753.140,7 B 1.726.806,1 C 1.635.468,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 91.140,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 99.594,0			
		ZUSCHUSS	772.102,4	817.978,6	A 755.389,7 B 741.867,9 C 706.335,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL. ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL. ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 01					
891 01	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT-HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU	300,0	250,0	250,0	180,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	124,0	-	300,0	200,0
04 04					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.700,0	4.000,0	4.700,0	4.000,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	4.300,0	1.000,0	5.100,0	1.000,0
812 13	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG WEIDENER JUSTIZ-BEHÖRDEN	100,0	200,0	200,0	-
812 14	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	250,0	800,0	895,0	-
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	1.300,0	600,0	600,0	-
812 16	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT WEISSENBURG I.BAY.	---	390,0	390,0	-
812 25	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN	453,0	400,0	517,0	400,0
812 26	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE 5	---	-	---	1.000,0
812 29	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER HOFER JUSTIZ-BEHÖRDEN	150,0	120,0	120,0	-
812 43	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ZWEIGSTELLE MOOSBURG DES AMTSGERICHTS FREISING	---	-	41,0	119,0
04 05					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	7.900,0	4.000,0	7.900,0	4.000,0
812 02	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN SEMINARGEBÄUDES MIT WOHNHEIM DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	---	-	---	180,0
812 06	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	300,0	200,0	200,0	-
812 10	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	500,0	500,0	500,0	-
812 12	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN SEMINARGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	120,0	120,0	-
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	200,0	150,0	200,0	-
812 16	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG	150,0	150,0	150,0	-
812 17	ERSTAUSSTATTUNG DES ÖSTLICHEN KONVENTBAUS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	200,0	200,0	-
812 18	ERSTAUSSTATTUNG DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF	---	300,0	300,0	150,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 19	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT ERLANGEN	150,0	60,0	60,0	-
812 24	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN UND VON SOZIALRÄUMEN FÜR BEDIENTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	80,0	50,0	50,0	-
812 26	ERST AUSSTATTUNG DES NEUEN WIRTSCHAFTSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	50,0	200,0	280,0	-
812 27	ERST AUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT	---	-	---	65,0
812 31	ERST AUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT MÜHL DORF A.INN	---	80,0	80,0	-
812 34	ERST AUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE IN DER AUSSEN- STELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	150,0	200,0	200,0	-
812 35	NEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNFELD	60,0	30,0	30,0	-
812 36	ERST AUSSTATTUNG DER NEUEN FREIZEIT- UND GRUPPENRÄUME IM ZELLENGEBÄUDE UND TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN, DER BEKLEIDUNGSKAMMER UND DER AUFNAHMEABTEILUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDER- SCHÖNFELD	---	90,0	90,0	-
812 42	ERST AUSSTATTUNG DES NEUEN TORWACHGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	90,0	90,0	-
812 49	ERST AUSSTATTUNG DES NEUEN PERSONALWOHNHEIMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	70,0	60,0	60,0	-
	TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN				
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG	2.500,0	1.500,0	2.500,0	1.500,0
EPL. 04					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	90.000,0	75.400,0	90.000,0	86.800,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		91.140,0		99.594,0



Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 59 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 954 Mio DM und 24 Planungstitel. Bis einschl. 1991 wurden 389 Mio DM bewilligt. 1992 stehen 78,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 1995 werden noch 305 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 13 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A B C	SOLL 1992 IST 1991 IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 02		SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04				
748 01-4	052	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAATLICHEN GEBÄUDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 331 01. ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.</i>	---	---	A	---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 04 02				
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN				
710 11-2	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, LINPRUNSTRASSE 20	---	---	A B C	--- 202,1 2.878,5
710 21-0	052	NEUBAU EINES GRUNDBUCHAMTSGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 12.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	12.000,0	12.000,0	A B C	7.500,0 4.371,1 811,7
710 31-8	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 SONNENSCHUTZ, FASSADEN	500,0	200,0	A B C	1.500,0 838,6 653,9
710 32-7	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 ASBESTSANIERUNG - PLANUNG - <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	200,0	750,0	A	
710 41-6	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, SEIDLSTRASSE 13-15 - PLANUNG -	1.000,0	1.000,0	A	200,0
710 51-3	052	JUSTIZPALAST IN MÜNCHEN, PRIELMAYERSTRASSE 7 EINBAU EINER LÜFTUNGSANLAGE IN DEN SPEISERÄUMEN DER KANTINE - PLANUNG -	---	200,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 02/748 01

Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze. Vgl. Titel 331 01.

Zu 04 04/710 11

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	14 659,1 Tsd DM verausgabt:	14 659,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/710 21

Gesamtkosten	86 330,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	7 658,8 Tsd DM verausgabt:	5 620,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	42 671,2 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/710 31

Gesamtkosten	6 780,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1986 und 9.1.1990.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	2 497,9 Tsd DM verausgabt:	2 497,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	182,1 Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/710 32

Im Strafjustizzentrum in München, Nymphenburger Straße 16/Linprunstraße 25, wurden in sämtlichen Lüftungskanälen über den abgehängten Decken lose gebundene Asbestplatten festgestellt. Die Sanierung ist nach den Asbest-Richtlinien in Dringlichkeitsstufe II einzuordnen. Mit der mittelfristig erforderlichen Sanierung soll gleichzeitig der Einbau von Kabelkanälen für EDV-Anwendungen verbunden werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/710 41

Die Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in München ist ungenügend. Dies gilt insbesondere für das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft, das Landgericht München II und die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München II. Die Lage hat sich durch die Kündigung eines größeren Mietobjekts verschärft. Auf dem vom Freistaat Bayern erworbenen Gelände Seidlstraße 13-15 soll ein Neubau zur Aufnahme eines möglichst großen Teils der genannten Behörden errichtet werden.

Im Zuge der Planung wird noch untersucht, ob eine bessere Ausnutzung des möglichen Raumzugewinns dadurch erreicht werden kann, daß die Zivilgerichtsbarkeit des Landgerichts München I und des Landgerichts München II hier zusammengefaßt und das Bayerische Oberste Landesgericht im Justizpalast untergebracht wird. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 04/710 51

Die Lüftungsverhältnisse in den Speiseräumen der Kantine im Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7, sind unzulänglich, im Sommer unerträglich. Da die in der Essensausgabe vorhandene Entlüftungsanlage zu klein ist, um Abhilfe zu schaffen, soll eine eigene Lüftungsanlage für die Speiseräume eingebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
 ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A B C	SOLL 1992 IST 1991 IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	250,0	750,0	A B	300,0 20,0
711 11-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN MÜHLDORF A. INN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	200,0	---	A B C	200,0 1.379,9 2.096,0
711 61-0	052	ERRICHTUNG EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18-24	---	***	A C	--- 552,1
712 21-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT	---	***	A B C	--- 163,2 616,2
712 31-6	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN LANDSBERG A. LECH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A B C	500,0 1.500,5 1.600,0
712 41-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN STARNBERG ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.000,0	2.000,0	A B C	3.000,0 2.514,2 50,9
712 51-1	052	ZENTRALJUSTIZGEBÄUDE IN TRAUNSTEIN, HERZOG-OTTO-STRASSE 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	250,0	1.000,0	A B	300,0 120,0
713 01-1	052	GERICHTSGEBÄUDE IN MOOSBURG SANIERUNG U.A. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	750,0	750,0	A B	500,0 62,2
713 11-9 -----	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DACHAU ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	100,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	5 696,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1980.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	74,2 Tsd DM verausgabt:	74,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	4 621,8 Tsd DM	

Das Amtsgericht Altötting benötigt zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Deshalb soll auf dem vorhandenen staatseigenen Areal unter Einbeziehung der aus dem angrenzenden städtischen Gelände erworbenen Teilfläche ein Erweiterungsbau errichtet werden. Gleichzeitig werden Umbauten und Instandsetzungen im alten Baubestand durchgeführt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung, bei der das bereits vorliegende Konzept aus dem Jahre 1980 überarbeitet und auf die derzeitigen Verhältnisse umgestellt werden soll, neu ermittelt.

Zu 04 04/711 11

Gesamtkosten	9 530,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	9 155,3 Tsd DM verausgabt:	9 155,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/711 61

Gesamtkosten	19 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1985.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	19 499,8 Tsd DM verausgabt:	19 499,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/712 21

Gesamtkosten	17 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6. und 28.11.1983.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	17 160,3 Tsd DM verausgabt:	17 160,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Zu 04 04/712 31

Gesamtkosten	4 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.1.1989.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	3 594,5 Tsd DM verausgabt:	3 444,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/712 41

Gesamtkosten	19 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	2 664,0 Tsd DM verausgabt:	2 664,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	4 236,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/712 51

Die Gerichte und Justizbehörden in Traunstein benötigen dringend weiteren Raum. Geplant ist die bauliche Erweiterung des Zentraljustizgebäudes Herzog-Otto-Straße 1 auf dem vorhandenen Areal unter Einbeziehung eines Nachbargrundstücks, das die Stadt Traunstein der Justizverwaltung im Wege des Erbbaurechts überläßt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/713 01

Gesamtkosten	3 130,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	82,2 Tsd DM verausgabt:	62,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	797,8 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/713 11

Das Amtsgericht Dachau benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Besondere Engpässe, die auch aus Sicherheitsgründen ehestmöglich beseitigt werden müssen, bestehen beim Grundbuchamt. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Schloßstraße 9 gehörenden Grundstück. Ferner sind Instandsetzungen in den Altbauten erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
713 21-7 -----	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WOLFRATSHAUSEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	100,0	A
720 01-2	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN PASSAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.643,5 C 1.999,1
725 01-7	052	ERRICHTUNG EINES STRAFJUSTIZGEBÄUDES IN AUGSBURG - PLANUNG -	750,0	900,0	A 100,0 B 396,6
725 11-5	052	GERICHTSGEBÄUDE IN ILLERTISSEN SANIERUNG U.A. - PLANUNG -	300,0	500,0	A 100,0
725 21-3	052	LANDGERICHTSGEBÄUDE IN MEMMINGEN, HALLHOF 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.500,0	3.500,0	A 3.000,0 B 4.982,0 C 1.549,0
725 31-1	052	GERICHTSGEBÄUDE "HOHES SCHLOSS" IN FÜSSEN SANIERUNG U.A.	300,0	300,0	A 600,0 B 666,0 C 450,6
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NÖRDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A 350,0 B 987,5 C 2.599,1
726 21-2 -----	052	GERICHTSGEBÄUDE IN SONTHOFEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	1.200,0	A
730 01-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUSTADT A.D.AISCH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A 520,0 B 649,8 C 2.770,7

Erläuterungen

Zu 04 04/713 21

Das jetzt auf zwei Gebäude verteilte Amtsgericht Wolfratshausen soll möglichst bald wieder in einem Haus zusammengeführt werden. Dies ist insbesondere auch deshalb erforderlich, weil das im Nebengebäude Heimgartenstraße 5 des Finanzamts sehr beengt untergebrachte Grundbuchamt des Amtsgerichts vergrößert werden muß. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Bahnhofstraße 18 gehörenden Umgriff. Gleichzeitig werden die hierdurch ausgelösten Umbauten im alten Baubestand durchgeführt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/720 01

Gesamtkosten	17 650,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1988 und 21.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	5 846,5 Tsd DM verausgabt:	5 846,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	6 303,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme in den Gebäuden Zengergasse 1-3 und Schustergasse 6-8 fortgeführt.

Zu 04 04/725 01

Die Raumnot der Augsburger Gerichte und Justizbehörden soll durch Errichtung eines Strafjustizentrums auf dem staatseigenen Gelände an der Gögginger Straße behoben werden. Das Justizgebäude Am Alten Einlaß 1 steht dann ausschließlich der Zivilgerichtsbarkeit und der freiwilligen Gerichtsbarkeit zur Verfügung. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/725 11

Das Gerichtsgebäude in Illertissen, ein Teil des unter Denkmalschutz stehenden Schlosses, bedarf der Generalsanierung. Neben der statischen Sicherung der tragenden Wände und Decken sind insbesondere die Erneuerung des Daches, der Fenster, des Außenputzes nicht mehr länger aufschiebbar. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/725 21

Gesamtkosten	27 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1987 und 4.3.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	8 164,5 Tsd DM verausgabt:	8 164,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	9 785,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/725 31

Gesamtkosten	4 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.6.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	1 789,2 Tsd DM verausgabt:	1 789,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	1 860,8 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/726 11

Gesamtkosten	13 043,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	11 956,5 Tsd DM verausgabt:	11 956,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/726 21

Die Zivilsachen und die Grundbuchsachen der Zweigstelle des Amtsgerichts Kempten (Allgäu) in Sonthofen werden derzeit beim Hauptgericht in Kempten (Allgäu) bearbeitet. Um diese Geschäftsaufgaben wieder an die Zweigstelle zurückverlegen zu können, muß das Gerichtsgebäude in Sonthofen auf dem vorhandenen staateigenen Areal erweitert werden. Gleichzeitig werden die hierdurch ausgelösten Umbauten im alten Baubestand durchgeführt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/730 01

Gesamtkosten	12 810,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1990.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	11 609,4 Tsd DM verausgabt:	11 609,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
730 11-8	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWABACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	200,0	---	A 500,0 B 1.130,2 C 3.059,2
730 21-6	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 DACHSANIERUNG	300,0	---	A 290,0 B 499,9 C 499,9
730 22-5	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 ASBESTSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 9,9 C 519,9
730 31-4	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 SANIERUNG DER HEIZUNG, UM- UND AUSBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.000,0	A 500,0 C 38,5
730 41-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEISSENBURG I.BAY., NIEDER- HOFENER STRASSE 9 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 650,0 C 80,4
730 51-9	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS FÜRTH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.000,0	A 750,0 B 242,8
730 61-7	052	JUSTIZAREAL IN ANSBACH, PROMENADE/KARLSTRASSE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 500,0 B 500,0 C 2.100,0
735 01-5	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 2.199,9 C 908,2
735 11-3	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAMBERG, HEILIGGRABSTRASSE 28 AUSBAU FÜR DIE LANDEJUSTIZKASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A 1.500,0 B 199,9

Erläuterungen

Zu 04 04/730 11

Gesamtkosten	9 300,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 25.3.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	8 876,1 Tsd DM verausgabt:	8 876,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/730 21

Gesamtkosten	6 360,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 18.4.1986.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	5 567,9 Tsd DM verausgabt:	5 567,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/730 22

Gesamtkosten	10 350,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 10.9.1990 und 8.11.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	530,0 Tsd DM verausgabt:	530,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	7 820,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 31

Gesamtkosten	12 600,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 13.3.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	88,5 Tsd DM verausgabt:	78,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	10 811,5 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/730 41

Gesamtkosten	15 660,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 7.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	740,5 Tsd DM verausgabt:	740,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	6 419,5 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 51

Gesamtkosten	15 540,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 22.7.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	14 040,0 Tsd DM	
Um die Unterbringungsverhältnisse des Amtsgerichts Fürth zu verbessern, wurde in unmittelbarer Nachbarschaft des Amtsgerichtsgebäudes das Anwesen Alexanderstraße 24 erworben. Dieses Anwesen muß umgebaut und saniert werden. Gleichzeitig stehen nicht mehr länger aufschiebbare Sanierungsarbeiten (Dach, Fenster, Fassaden) am Amtsgerichtsgebäude Bäumenstraße 32 und am vom Amtsgericht genutzten Teileigentum im Anwesen Bäumenstraße 28 an.		

Zu 04 04/730 61

Gesamtkosten	20 000,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 3.8.1984.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	17 694,6 Tsd DM verausgabt:	17 694,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.		

Zu 04 04/735 01

Gesamtkosten	19 620,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 18.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	3 614,0 Tsd DM verausgabt:	3 364,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	5 006,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/735 11

Gesamtkosten	17 000,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 4.12.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	200,0 Tsd DM verausgabt:	200,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	10 250,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
735 21-1 -----	052	BAYER. JUSTIZSCHULE IN PEGNITZ ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	250,0	A
735 31-9 -----	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAMBERG, WILHELMSPLATZ 1 GENERALSANIERUNG - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	500,0	A
745 21-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWANDORF UMB AU, INSTANDSETZUNG	---	***	A --- B 490,0 C 1.080,0
745 31-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN REGENSBURG, KUMPFMÜHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A 2.500,0 B 2.299,9 C 1.499,0
745 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUMARKT I.D.OPF. ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 1.800,0 B 1.499,9 C 999,7
745 51-2 -----	052	ZENTRALJUSTIZGEBÄUDE IN WEIDEN I.D. OPF. ASBESTSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A
		SUMME KAPITEL 04 04	45.000,0	45.000,0	A 34.010,0 B 30.219,6 C 30.182,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 35.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 43.000,0			
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN			
710 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMB AU UND SANIERUNG DER OPERATIONS RÄUME UND DER KRANKENABTEILUNG - PLANUNG -	200,0	200,0	A 200,0

Erläuterungen

Zu 04 04/735 21

In der Bayer. Justizschule in Pegnitz reichen sowohl die Unterrichts- und Funktionsräume als auch die Unterbringungsmöglichkeiten für die Lehrgangsteilnehmer nicht mehr aus. Zusätzlich zum Lehrbetrieb in der Ausbildung der Anwärter wird in Pegnitz auch die gesamte Fortbildung im EDV-Bereich durchgeführt, bei der erheblicher Nachholbedarf besteht. Auf dem vorhandenen staatseigenen Areal soll ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/735 31

Gesamtkosten 1. Bauabschnitt (Asbestentsorgung) 1 650,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 5.10.1992.

Das in den Jahren 1900 bis 1903 errichtete Justizgebäude Wilhelmsplatz 1 in Bamberg bedarf der Generalsanierung. Neben der Entsorgung von Asbest, die nach den Asbest-Richtlinien überwiegend in Dringlichkeitsstufe I einzuordnen ist, und der Erneuerung sämtlicher Heizungsrohre und Heizkörper muß die Sanitär- und Elektroinstallation auf den heute üblichen Standard gebracht werden. Erneuerungsbedürftig ist außerdem u.a. ein Großteil der noch fast vollständig aus der Bauzeit stammenden Fenster und Türen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen sollen ferner ein behindertengerechter Zugang und am Haupteingang eine neue Pforte mit Sicherheitsschleuse eingerichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/745 21

Gesamtkosten 3 520,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 20.2.1991.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 520,0 Tsd DM verausgabt: 3 520,0 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten 33 845,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 24 090,0 Tsd DM verausgabt: 23 840,0 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: 5 755,0 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 41

Gesamtkosten 6 940,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 13.2.1992.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 574,1 Tsd DM verausgabt: 2 574,1 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: 1 365,9 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 51

Gesamtkosten 5 000,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1991.

Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: 1 910,0 Tsd DM

Im Zentraljustizgebäude in Weiden i.d. OPf. wurden insbesondere im Bereich der Stahlstützen, der Stahlträgerterrepe in der Eingangshalle sowie in den raumlufttechnischen Anlagen des Schwurgerichtssaales und der Sitzungssäle Spritzasbestbeschichtungen festgestellt. Da die Entsorgung vor allem im Hauptgebäude nach den Asbest-Richtlinien in Dringlichkeitsstufe I einzuordnen und damit unverzüglich in Angriff zu nehmen war, mußte mit der Sanierung bereits im Haushaltsjahr 1992 außerplanmäßig begonnen werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 01

Auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt München sollte im Rahmen des Gesamtausbaus ein Zentralkrankenhaus für den bayer. Strafvollzug errichtet werden (vgl. Kap. A 04 04 Tit. 768). Im Hinblick darauf wurden der notwendige Umbau und die umfassende Modernisierung der Operationsräume und der Krankenabteilung immer wieder zurückgestellt. Nachdem nunmehr die Neubaupläne aus Kostengründen aufgegeben wurden, muß die Umbau- und Modernisierungsmaßnahme dringend durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
 ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A B C	SOLL 1992 IST 1991 IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
710 14-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A B C	3.000,0 1.316,1 662,5
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- UND ELEKTROANLAGE SOWIE EINBAU EINER KOMMUNIKATIONSANLAGE IM NORD- UND SÜDBAU	---	---	A B C	1.500,0 48,0 49,9
710 24-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH NEUBAU EINES WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND EINER MEHRZWECKHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A B C	--- 872,7 100,0
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG A. D. DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	---	---	A B C	2.450,0 1.590,7 11.099,6
711 31-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III MIT LAGERHALLE UND GARAGEN	---	***	A B C	--- 659,1 1.578,7
711 34-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWAL- TUNGSBAUS MIT BESUCHERRÄUMEN SOWIE ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN - PLANUNG -	---	---	A	---
712 01-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜHLDFORF A. INN ERWEITERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	800,0	A	50,0
713 01-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERDING ERWEITERUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	50,0	500,0	A	
720 11-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	2.000,0	A B C	4.500,0 1.986,5 334,3

Erläuterungen

Zu 04 05/710 14

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 13 560,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 5.3.1992.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 202,0 Tsd DM verausgabt: 2 202,0 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 5 358,0 Tsd DM
 Aus Sicherheitsgründen werden im 1. Bauabschnitt Freigelände- und Fernsehüberwachungsanlagen sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Im 2. Bauabschnitt soll das Besucherzentrum erweitert, das Verwaltungsgebäude aufgestockt und die Torwache umgebaut werden.
 Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen werden der 1. Bauabschnitt fortgeführt und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/710 15

Gesamtkosten 18 685,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 97,9 Tsd DM verausgabt: 97,9 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 17 882,1 Tsd DM
 Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Zu 04 05/710 24

Gesamtkosten 21 100,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 25.7.1991.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 614,1 Tsd DM verausgabt: 1 614,1 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 10 385,9 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten 55 615,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 52 852,2 Tsd DM verausgabt: 52 852,2 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
 Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/711 31

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/711 34

Nach der Sanierung und Modernisierung der Bereiche Arbeit und Unterbringung müssen als nächster Schritt im Gesamtausbau der Justizvollzugsanstalt Bernau die Torwache verlegt, eine Schleuse errichtet, ein Verwaltungsgebäude mit Besucherräumen sowie Sportstätten neu gebaut werden. Die Erweiterung des Besucherbereiches ist zur Aufrechterhaltung positiver sozialer Kontakte unumgänglich. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/712 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 3 750,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 4.12.1991.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 2 720,0 Tsd DM
 Aus Sicherheitsgründen wird im 1. Bauabschnitt die Umwehrungsmauer erweitert. Außerdem wird eine Arbeitshalle errichtet, um die dringend notwendigen Arbeitsplätze zu schaffen. Im 2. Bauabschnitt soll ein weiteres Unterbringungsgebäude zur Erhöhung der Haftplatzkapazität errichtet werden.
 Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt begonnen und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/713 01

Durch den Ausbau des Dachgeschosses und die Verlegung der Wäscherei in das Kellergeschoß können in der Justizvollzugsanstalt Erding weitere, dringend benötigte 20 Haftplätze gewonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/720 11

Gesamtkosten 12 200,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 21.2.1992.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 465,1 Tsd DM verausgabt: 2 465,1 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 1 234,9 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A B C	SOLL 1992 IST 1991 IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
720 18-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES HAUSES II	---	***	A C	--- 178,9
720 20-6 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND EINER ENERGIE- ZENTRALE - PLANUNG -	100,0	100,0	A	
720 30-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU DER PFORTE, DER AUFNAHMEABTEILUNG, DES VERSOR- GUNGSZENTRUMS UND VON ARBEITSSTÄTTEN SOWIE SANIERUNGEN	350,0	---	A	---
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND ERNEUERUNG DER DAMPFZENTRALE	---	---	A B C	1.000,0 2.451,9 3.899,9
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN	350,0	---	A B C	340,0 207,8 309,9
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	2.200,0	A B C	--- 0,9 199,8
725 27-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND EINER KFZ-WERKSTÄTTE	---	***	A B C	--- 547,6 1.333,4
725 32-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) ERWEITERUNG	---	***	A B	4.000,0 68,4
725 33-6 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	500,0	1.000,0	A	
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, ERWEI- TERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER, UMGESTALTUNG DES TORGE- BÄUDES UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A B C	3.000,0 3.299,1 2.699,7

Erläuterungen

Zu 04 05/720 18

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/720 20

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen ein neues Versorgungszentrum und eine neue Energiezentrale gebaut werden. Das derzeitige Küchengebäude ist einsturzfähig. Die vorhandene Energiezentrale ist veraltet und verbraucht. Die Zusammenlegung der Versorgungsbetriebe ist aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten	24 582,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	3 085,3 Tsd DM verausgabt:	3 085,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	20 646,7 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 12

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten	6 750,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.3.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	5 977,7 Tsd DM verausgabt:	5 977,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten	21 850,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.3.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	430,3 Tsd DM verausgabt:	430,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	16 929,7 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 27

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/725 32

Das Bauvorhaben wurde zugunsten eines Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Kempten (Allgäu) aufgegeben, vgl. 04 05/725 33.

Zu 04 05/725 33

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Kempten (Allgäu) aufgegeben, vgl. 04 05/725 32. Das Raumprogramm sieht 196 Haftplätze und eine Erweiterungsmöglichkeit um 50 Haftplätze vor. Die Erweiterung entspricht künftig zu erwartenden Kapazitätsanforderungen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	32 030,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.3.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	20 989,9 Tsd DM verausgabt:	20 989,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	1 410,1 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A B C	SOLL 1992 IST 1991 IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
726 11-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH SANIERUNG DER KRANKEN-, ERRICHTUNG EINER MUTTER- KIND-ABTEILUNG, EINER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND EINES SEMINARGEBAUDES MIT WOHNHEIM - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	750,0	A	150,0
727 01-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MEMMINGEN ERWEITERUNG UND SANIERUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	500,0	A	200,0
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBS- GEBÄUDES	300,0	---	A B C	--- 674,6 1.699,9
730 07-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	4.000,0	A B C	4.000,0 4.549,9 1.499,9
730 08-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWALTUNGSGEBAUDES MIT ZENTRALEM ZU- UND ABGANGSBEREICH SOWIE BESUCHS- UND SPRECHRÄUMEN - PLANUNG -	---	---	A	---
730 09-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG UND ERWEITERUNG DER AUSSENSTELLE LICHTENAU	100,0	100,0	A	1.000,0
730 10-6 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG GENERALSANIERUNG DER FRAUENABTEILUNG - PLANUNG -	50,0	50,0	A	
730 11-5 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG DES VERSORGUNGSZENTRUMS - PLANUNG -	100,0	100,0	A	
732 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERLANGEN SANIERUNG	900,0	---	A B C	1.000,0 203,1 0,2

Erläuterungen

Zu 04 05/726 11

Die Kranken- und die Mutter-Kind-Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Aichach sind äußerst beengt in einem sanierungsbedürftigen Gebäudeteil untergebracht. Die Mutter-Kind-Abteilung muß deshalb ausgelagert und in einem Neubau untergebracht werden. Die Krankenabteilung muß erweitert und umfassend saniert werden. Außerhalb der Umwehrgung sollen ein bestehendes Gebäude in eine Abteilung des offenen Vollzugs mit Plätzen für Mutter und Kind umgebaut und ein Seminargebäude mit Wohnheim errichtet werden.

Die Baugrundstücke sind Staatseigentum.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/727 01

Durch die Errichtung einer Arbeits- und Lagerhalle soll die derzeit äußerst beengte Situation im Arbeitsbereich der Justizvollzugsanstalt Memmingen bereinigt werden. Die Erweiterung der Unterbringungsbereiche entspricht künftig zu erwartenden Kapazitätsanforderungen.

Das Baugrundstück ist Staatseigentum.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/730 04

Gesamtkosten 51 700,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1988.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 49 456,3 Tsd DM verausgabt: 49 456,3 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/730 07

Gesamtkosten 36 600,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 8.10.1991.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 969,8 Tsd DM verausgabt: 7 969,8 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: 15 630,2 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/730 08

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04, 730 07). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besucherräume werden abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/730 09

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 1 870,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1989.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 643,8 Tsd DM verausgabt: 643,8 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: 1 226,2 Tsd DM

Im 1. Bauabschnitt wird die Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg saniert. Der 2. Bauabschnitt sieht eine Erweiterung im Unterbringungs-, Verwaltungs- und Arbeitsbereich vor. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird der 2. Bauabschnitt geplant. Die restlichen Sanierungsmaßnahmen des 1. Bauabschnitts werden zusammen mit dem 2. Bauabschnitt durchgeführt.

Zu 04 05/730 10

Die Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt Nürnberg ist dringend sanierungsbedürftig. Vor allem müssen die Elektro-, Sicherheits-, Sanitär- und Heizungsanlagen erneuert werden. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/730 11

Zur Erhaltung der Bausubstanz müssen die vor allem im Rohrleitungssystem aufgetretenen Schäden im Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Nürnberg dringend beseitigt werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/732 01

Gesamtkosten 3 730,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1992.

Bis einschl. 1991 bewilligt: 248,1 Tsd DM verausgabt: 248,1 Tsd DM

Ab 1995 noch benötigt: 81,9 Tsd DM

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A B C	SOLL 1992 IST 1991 IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
735 06-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES WESTLICHEN KONVENTBAUES	***	***	A C	--- 350,0
735 07-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH ERRICHTUNG VON SPORTANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	800,0	A	---
735 08-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES ÖSTLICHEN KONVENTS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 799,9 299,9
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES	1.000,0	---	A B C	1.600,0 2.949,9 3.349,9
735 52-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES ZELLENGEBÄUDES UND NEUBAU DER PFORTE MIT KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE UND GARAGEN	---	---	A B C	--- 102,1 554,9
735 53-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	4.000,0	A B C	4.000,0 4.986,5 236,6
735 54-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH SANIERUNG DER AUSSENSTELLE ST. JOHANNIS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	800,0	A B C	800,0 134,0 266,2
736 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF NEUBAU VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN UND EINER SCHLEUSE SOWIE ERWEITERUNG DER UMWERUNGSMAUER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	500,0	A B C	2.000,0 184,9 283,7
737 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KRONACH SANIERUNG - PLANUNG -	---	---	A	1.000,0

Erläuterungen

Zu 04 05/735 06

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/735 07

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 3 964,8 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 18.2.1992.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 61,1 Tsd DM verausgabt: 61,1 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 3 003,7 Tsd DM
 Aus erzieherischen und vollzuglichen Gründen werden in der Jugendvollzugsanstalt Ebrach dringend Sportanlagen für die Gefangenen benötigt. Im 1. Bauabschnitt soll eine Turnhalle entstehen. Im 2. Bauabschnitt sollen die Außensportanlagen erweitert werden. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen werden der 1. Bauabschnitt begonnen und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/735 08

Gesamtkosten 7 000,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 18.2.1992.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 099,9 Tsd DM verausgabt: 1 099,9 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 3 100,1 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 31

Gesamtkosten 18 600,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 22.11.1990.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 804,7 Tsd DM verausgabt: 14 804,7 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 52

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/735 53

Gesamtkosten 29 030,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1992.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 795,1 Tsd DM verausgabt: 5 795,1 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 11 234,9 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 54

Gesamtkosten 3 260,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 18.1.1990.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 650,0 Tsd DM verausgabt: 650,0 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 210,0 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/736 01

Gesamtkosten 12 650,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 13.3.1991.
 Bis einschl. 1991 bewilligt: 582,8 Tsd DM verausgabt: 582,8 Tsd DM
 Ab 1995 noch benötigt: 11 217,2 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/737 01

Das im Jahre 1802 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Kronach ist dringend sanierungsbedürftig. Die Anstalt muß den Anforderungen des Strafvollzugsgesetzes angepasst werden. Es müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt, vermehrt Lagerflächen geschaffen und die Arbeitsabläufe rationalisiert werden.
 Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL. 04 - STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
740 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 15.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 15.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	15.000,0	15.000,0	A 4.000,0 B 3.899,9 C 1.799,9
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG AUFSTOCKUNG DES OSTTRAKTS, ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- ANLAGE UND KÜCHE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A 700,0 B 180,5 C 181,5
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.100,0	800,0	A 1.000,0 B 228,7 C 372,8
745 05-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERWEITERUNG UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.000,0	A 1.500,0 B 2.883,8 C 1.899,8
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I. D. OPF. NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	---	---	A --- B 923,7 C 2.037,6
		SUMME KAPITEL 04 05	45.000,0	45.000,0	A 43.990,0 B 36.089,1 C 37.642,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 40.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 43.800,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 04	90.000,0	90.000,0	A 78.000,0 B 66.308,7 C 67.824,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 75.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 86.800,0			

Erläuterungen

Zu 04 05/740 01

Gesamtkosten	111 000,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	7 789,6 Tsd DM verausgabt:	7 789,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	57 210,4 Tsd DM	

Die Justizvollzugsanstalt Würzburg wird von ihrem bisherigen Standort neben dem Justizgebäude aus dem Innenstadtbereich verlegt, um damit die notwendige Erweiterung der Justizbehörden auf dem Gelände der bisherigen Anstalt zu ermöglichen und gleichzeitig die Kapazität der Anstalt auf 320 Haft- und 20 Jugendarrestplätze zu erhöhen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten	6 330,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 13.2.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	4 871,7 Tsd DM verausgabt:	4 871,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	158,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten	17 580,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	13 757,6 Tsd DM verausgabt:	13 757,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	922,4 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

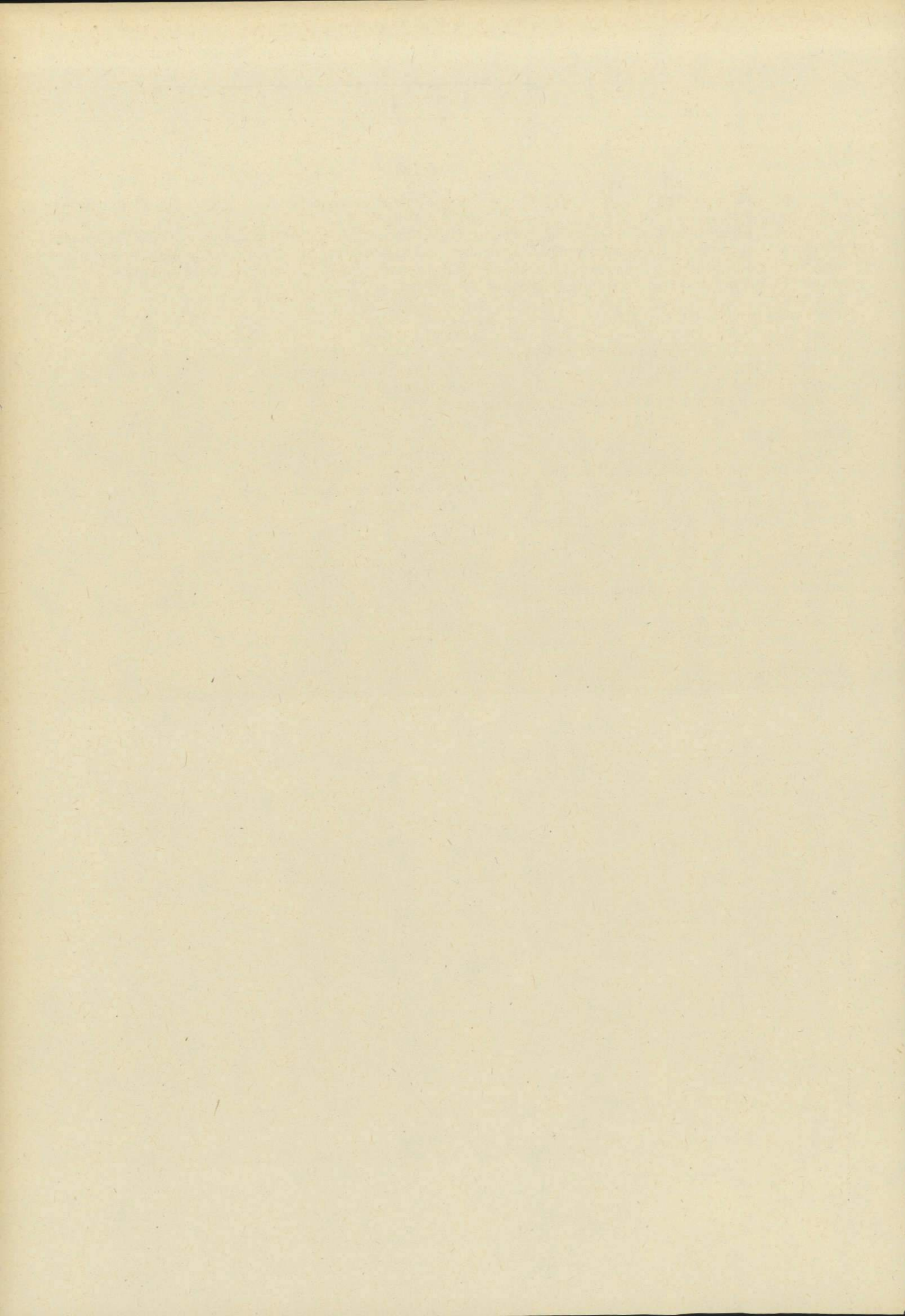
Zu 04 05/745 05

Gesamtkosten	19 000,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 13.5.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	7 043,4 Tsd DM verausgabt:	7 043,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	4 456,6 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 11

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Ministerialdirektor,	B 9	1	1	1	Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat): 1 Stelle ku nach BesGr A 12 ab 1.1.1996. Zu BesGr A 10: ku nach BesGr A 9 Zu BesGr A 9 + AZ: 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) ab 1.1.1996. Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor): 1 Stelle ku nach BesGr A 7 (ROS) und 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) jeweils ab 1.1.1996 Zu BesGr A 8 (Hauptwerkmeister): 2 Stellen ku nach BesGr A 7 (Oberwerkmeister) ab 1.1.1996 Zu BesGr A 6 (Verwaltungs- betriebssekretär): 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996.
	Ministerialdirektorin	B 6	7	7	7	
	Ministerialdirigenten,	B 3	7	7	7	
	Ministerialdirigentinnen					
	Leitende Ministerialräte,					
	Leitende Ministerialrätinnen		9	9	9	
	Ministerialräte,					
	Ministerialrätinnen	A 16	12	12	12	
	Ministerialräte,	A 15	9	9	9	
	Ministerialrätinnen					
	Regierungsdirektoren,	A 15	9	9	9	
	Regierungsdirektorinnen					
	Oberregierungsräte,	A 14	11	11	11	
	Oberregierungsrätinnen					
	Regierungsräte,	A 13	3	3	2	
	Regierungsrätinnen					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	16	16	17	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	6	6	6	
	Regierungsamtmänner,	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtfrauen					
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1	
	Betriebsinspektor,	A 9+AZ	1	1	-	
	Betriebsinspektorin					
	Amtsinspektoren,		11	11	9	
	Amtsinspektorinnen					
	Amtsinspektoren,	A 9	12	12	14	
	Amtsinspektorinnen					
	Betriebsinspektor,		-	-	1	
	Betriebsinspektorin					
	Hauptwerkmeister,	A 8	2	2	2	
	Hauptwerkmeisterinnen					
	Regierungshauptsekretäre,		2	2	2	
	Regierungshauptsekretärinnen					
	Oberwerkmeister,	A 7	6	6	7	
	Oberwerkmeisterinnen					
	Regierungsobersekretäre,		2	2	1	
	Regierungsobersekretärinnen					
	Verwaltungsbetriebsober-		2	2	-	
	sekretäre, Verwaltungsbetriebs-					
	obersekretärinnen					
	Verwaltungsbetriebssekretäre,	A 6	2	2	4	
	Verwaltungsbetriebssekre-					
	tärinnen					
	Oberamtsmeister,	A 6	4	4	2	
	Oberamtsmeisterinnen					
	Oberamtsmeister,	A 5	1	1	3	
	Oberamtsmeisterinnen					
	Betriebshauptwarte,		2	2	2	
	Betriebshauptwartinnen					
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwart,		1	1	1	
	Betriebsoberwartin					
	Zusammen		135	135	135	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 04 05/422 01
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 04 05/422 01
Titel 425 01			
VIII	+1	-	Umsetzung von 04 04/425 01 VergGr VIII
Zwischensumme	+1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsräte
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsräte
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 Oberwerkmeister
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 Betriebsinspektor
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Betriebsinspektor
A 7 Verwaltungsbetriebsober- sekretäre, Verwaltungsbetriebs- obersekretärinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 Oberamtsmeister
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 Oberamtsmeister
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Ministerialrat,	B 3	1	1	1	
	Ministerialrätin					
	Amtsrat, Amtsrätin	A 12	1	1	-	
	Regierungsamtmänner,	A 11	2	2	2	
	Regierungsamtfrauen					
	Amtsinspektoren,	A 9	3	3	1	
	Amtsinspektorinnen					
	Regierungshauptsekretäre,	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretärinnen					
	Regierungsobersekretäre,	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretärinnen					
	Zusammen		16	16	13	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
		R 2	5	5	5	
		A 12	2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	
		Vb	4	4	4	
		Vc	14	14	13	
		VIIb	9	9	10	
		VII	19	19	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
		VIII	2	2	1	
	Zusammen		50	50	49	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		13	13	13	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		135	135	135	
425 01	Angestellte		50	50	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
	Personalsoll A		185	185	184	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		13	13	13	
	Personalsoll B		13	13	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	+1	-	für beurlaubte Bedienstete
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)					
	Präsident des Obersten Landesgerichts, Präsidentin des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	Zu BesGr R 3: Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.
	Präsidenten der Oberlandesgerichte, Präsidentinnen der Oberlandesgerichte		3	3	3	
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht, Generalstaatsanwältin beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	
	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		2	2	2	Zu BesGr R 2 und R 1: 5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1.1.1996
	Präsident des Amtsgerichts, Präsidentin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	2	Zu BesGr R 1: 1. Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden. 3. Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. 4. Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts, Vizepräsidentin des Obersten Landesgerichts		1	1	1	
	Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte	R 5	1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen		4	4	3	Zu BesGr A 14: 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (RR) ab 1.1.1996. Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 2): 1 Stelle ku nach BesGr A 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2) und 3 Stellen ku nach BesGr A 11 (JA gem. § 2 Nr. 2) jeweils ab 1.1.1996. Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat): 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Steueramtsrat) ab 1.1.1996. Zu BesGr A 13 und A 13+AZ (Oberamtsanwälte): Alle Stellen ku nach BesGr R 1 (Staatsanwälte). Zu BesGr A 12 (Justizamtsräte gem. § 2 Nr. 2): 4 Stellen ku nach BesGr A 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2) ab 1.1.1996. Zu BesGr A 11: 3 Stellen Justizamtmänner ku nach BesGr A 9 (JI) und 2 Stellen Justizamtmänner gem. § 2 Nr. 2 ku nach BesGr A 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2) jeweils ab 1.1.1996. Zu BesGr A 10 (JOI): 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (JI) ab
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht, Vorsitzende Richterinnen am Obersten Landesgericht		5	5	5	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	R 4	3	3	3	
	Präsidenten der Amtsgerichte, Präsidentinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		2	2	2	
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		7	7	7	
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte, Vizepräsidentinnen der Oberlandesgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
R 3	+1	-	
			Leitender Oberstaatsanwalt, Leitende Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht
R 2	+2	+2	
			Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten
	+1	+4	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 21 (ab 1.1.1994: 15) und mehr Richterplanstellen
R 1	+5	+4	
	+12	+7	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten
A 13	+1	-	
			Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A 9	+2	+1	
			Justizinspektoren, Justizinspektorinnen
A 6	+5	+5	
			Justizsekretäre, Justizsekretärinnen
A 5	+5	+5	
			Justizassistenten, Justizassistentinnen
A 4	+2	+1	
			Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen
A 3	+1	+1	
			Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen
Titel 422 11			
R 1	+5	-	
			Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen z.A
Titel 422 21			
A 9	+25	+25	für Rechtspflegeranwärter
			Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen
Titel 425 01			
IVb	+2	+1	
Vc	+5	+5	
Vib	+5	+5	
VII	+5	+5	
Summe der neuen Stellen	+84	+71	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	R 3	5	5	4	1.1.1996. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31.12.1995 für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		14	14	14	Zu BesGr A 9+AZ: 1 Stelle Obergerichtsvollzieher ku nach BesGr A 8 (GV) ab 1.1.1996. 1 Stelle Amtsinspektor ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1.1.1996.
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht		6	6	6	Zu BesGr A 9: 2 Stellen Obergerichtsvollzieher ku nach BesGr A 8 (GV) ab 1.1.1996. 3 Stellen Amtsinspektoren ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1.1.1996.
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	10	Zu BesGr A 8: 4 Stellen Gerichtsvollzieher ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1.1.1996
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		33	33	33	6 Stellen Justizhauptsekretäre ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1.1.1996
	Vizepräsident des Amtsgerichts, Vizepräsidentin des Amtsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6		1	1	1	1 Stelle Justizhauptsekretär ku nach BesGr A 5 (JAss) ab 1.1.1996. Zu BesGr A 7 (Justizobersekretäre): 37 Stellen ku nach BesGr A 5 (JAss), 5 Stellen ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1.1.1996.
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6		5	5	5	Zu BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre): 10 Stellen ku nach BesGr A 5 (EJHW) ab 1.1.1996.
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten		53	53	53	Zu BesGr A 5: 2 Stellen Betriebshauptwarte ku nach BesGr A 4 (BOW) und 46 Stellen Erste Justizhauptwachtmeister ku nach BesGr A 4 (JHW) jeweils ab 1.1.1996.
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 11 (ab 1.1.1994 8) und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	23	38	23	Zu BesGr A 6 und A 5: Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre und für Justizvollstreckungsassistenten dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte		5	5	5	Zahl der Dienstwohnungen: 58
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4		16	17	16	
	Vizepräsidenten der		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-8	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
VIII	-11	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
Summe der Stelleneinsparungen	-19	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 Regierungsdirektor
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 Oberamtsrat (Lehrkraft)
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Umsetzung nach 04 01/425 01 VergGr VIII
Zwischensumme	-3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
R 2 Direktor des Amtsgerichtes, Direktorin des Amtsgerichtes an einem Gericht mit 4 bis 10 (ab 1.1.1994 4 bis 7) Richterplanstellen	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 2 (Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors eines Amtsgerichts)
Richter am Amtsgericht, Richterin am Amtsgericht als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 11 (ab 1.1.1994 8) und mehr Richterplanstellen	+1	-	Umwandlung von BesGr R 2 Direktor des Amtsgerichts
R 1 Staatsanwalt, Staatsanwältin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsanwalt
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsräte
A 13 Oberamtsanwalt, Oberamtsanwältin	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 1 Staatsanwalt
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsräte
A 7 Justizvollstreckungsob- sekretär, Justizvollstreckungs- obersekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Justizobersekretäre
Justizobersekretär, Justizobersekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 Justizvollstreckungsobersekretäre
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Oberwerkmeister
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 Justizobersekretäre
Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 4 Betriebsoberwarte
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	+5	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 3 Justizoberwachtmeister
	+10	-	Umwandlung von 426 01 Arbeiter

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		17	17	17	
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4					
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 10 (ab 1.1.1994 4 bis 7) Richterplanstellen	R 2	46	31	47	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		24	24	24	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten		35	37	33	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 11 (ab 1.1.1994 8) und mehr Richterplanstellen		22	38	21	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 21 (ab 1.1.1994: 15) und mehr Richterplanstellen		27	31	26	
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten		181	181	181	
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		246	246	246	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen	R 1+AZ	2	2	3	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter		108	109	105	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	R 1	1.306	1.297	1.294	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen		341	343	338	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	8	9	7	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte,	A 13	10	9	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 422 11			
A 3	-5	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 Justizoberwachtmeister
Titel 425 01			
VII	+7	-	Umwandlung von Titel 425 11
VIII	+8	-	Umwandlung von Titel 425 11
Summe der Stellenumwandlungen	+25	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
R 2+AZ Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 11 (ab 1.1.1994 8) und mehr Richterplanstellen	-	+15	Hebung von BesGr R 2 Direktor des Amtsgerichts
Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und gleichzeitiger ständiger Vertreter eines Leitenden Oberstaatsanwalts in BesGr R 3 oder R 4	-	+1	Hebung von BesGr R 1+AZ Staatsanwalt als Gruppenleiter
R 2 Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 10 (ab 1.1.1994 4 bis 7) Richterplanstellen	-	-15	Hebung nach BesGr R 2 + AZ Direktor des Amtsgerichts
Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 11 (ab 1.1.1994 8) und mehr Richterplanstellen	-	+16	Hebung von BesGr R 1 Richter am Amtsgericht
R 1+AZ Staatsanwalt, Staatsanwältin als Gruppenleiter	-	-1	Hebung nach BesGr R 2+AZ Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter eines Ltd. Oberstaatsanwalts in der BesGr R 3 oder R 4
R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+3 -3	+2 -2	Hebung von BesGr R 1 Staatsanwälte Hebung nach BesGr R 1 + AZ Staatsanwälte als Gruppenleiter
Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-	-16	Hebung nach BesGr R 2 Richter am Amtsgericht als ständige Vertreter des Direktors eines Amtsgerichts
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektoren
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1 -1	+1 -1	Hebung von BesGr A 13 Regierungsräte Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsräte
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+4 +1 -	+5 - +1	Hebung von BesGr A 12 Justizamtsräte Hebung von BesGr A 12 Sozialamtsräte Hebung von BesGr A 12 Steueramtsräte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Regierungsrätinnen					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	9	9	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		10	10	10	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen		3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	45	51	43	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	39	39	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen		12	12	13	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	147	151	142	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		188	188	188	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		33	36	31	
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		5	4	5	
	Justizamtmänner, Justizamtsfrauen	A 11	338	337	340	
	Justizamtmänner, Justizamtsfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		444	444	444	
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		82	83	81	
	Steueramt männer, Steueramt frauen		2	2	2	
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		2	2	2	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	A 10	390	383	396	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		195	195	195	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		95	93	97	
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	-	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	A 9	200	200	199	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		111	111	111	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		55	53	57	
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		-	-	1	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9+AZ	103	103	103	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		55	55	55	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
A 12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	-4	-5	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin	+9 -1	+9 -	Hebung von BesGr A 11 Justizamtmänner Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
Steueramtsrat, Steueramtsrätin	+3	+3	Hebung von BesGr A 11 Sozialamtmänner
A 11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	-9 +7	-9 +8	Hebung nach BesGr A 12 Justizamtsräte Hebung von BesGr A 10 Justizoberinspektoren
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-3 +4	-3 +4	Hebung nach BesGr A 12 Sozialamtsräte Hebung von BesGr A 10 Sozialoberinspektoren
Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-7 +1	-8 +1	Hebung nach BesGr A 11 Justizamtmänner Hebung von BesGr A 9 Justizinspektoren
Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-4	-4	Hebung nach BesGr A 11 Sozialamtmänner
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	+2 +1	+2 -	Hebung von BesGr A 9 Sozialinspektoren Hebung von BesGr A 9 Technischer Inspektor
Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 10 Justizoberinspektoren
Technischer Inspektor, Technische Inspektorin	-2	-2	Hebung nach BesGr A 10 Sozialoberinspektoren
A 7 Justizbetriebsobersekretäre, Justizbetriebsobersekretärinnen	-1	-	Hebung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
A 6 Justizbetriebssekretäre, Justiz- betriebssekretärinnen	+7	-	Hebung von BesGr A 6 Justizbetriebssekretäre
A 6 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	-7	-	Hebung nach BesGr A 7 Justizbetriebsobersekretäre
Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+70	-	Hebung von BesGr A 5 Erste Justizhauptwachtmeister
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	+7	-	Hebung von BesGr A 5 Betriebshauptwarte
Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-70	-	Hebung nach BesGr A 6 Erste Justizhauptwachtmeister
	-7	-	Hebung nach BesGr A 6 Betriebshauptwarte
Titel 425 01			
Vc	+6	+4	Hebung von VergGr VIb
VIb	-6	-4	Hebung nach VergGr Vc
VII	+4	+3	Hebung von VergGr VII
VIII	-4	-3	Hebung nach VergGr VIb
IXb	+3	+2	Hebung von VergGr VIII
	-3	-2	Hebung nach VergGr VII
	+30	-	Hebung von VergGr IXb
	-30	-	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
R 6 Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen	-1	-	Absenkung nach BesGr R 5 Präsident des Landgerichts mit 81 bis 150 Richterplanstellen im Bezirk
R 5 Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen	+1	-	Absenkung von BesGr R 6 Präsident des Landgerichts mit 151 und mehr Richterplanstellen im Bezirk

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		116	116	116	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9	241	241	241	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		131	131	131	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		272	272	272	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	150	150	150	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		686	686	686	
	Justizhauptsekretäre, Justiz- hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		96	96	96	
	Justizvollstreckungshaupt- sekretäre, Justizvoll- streckungshauptsekretärinnen		7	7	7	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	912	912	912	
	Justizvollstreckungsober- sekretäre, Justizvoll- streckungsobersekretärinnen		14	14	15	
	Justizbetriebsobersekretäre, Justizbetriebsobersekretärinnen		7	7	-	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		8	8	7	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	283	288	278	
	Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungs- sekretärinnen		4	4	4	
	Justizbetriebssekretäre, Justizbetriebssekretärinnen		42	42	49	
	Justizassistenten, Justizassistentinnen	A 5	182	187	177	
	Justizvollstreckungs- assistenten, Justizvoll- streckungsassistentinnen		2	2	2	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 6	151	151	81	
	Justizhauptwachtmeisterinnen					
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		7	7	-	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 5	383	383	453	
	Justizhauptwachtmeisterinnen					
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		20	20	27	
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	163	164	162	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		7	7	6	
Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	98	99	82		
Zusammen Zugang/Abgang			9.139 +50	9.169 +30	9.089	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
R 1+AZ Direktor des Amtsgerichts, Direktorin des Amtsgerichts an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen	-1	-	Absenkung nach BesGr R 1 Richter am Amts- oder Landgericht
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht	+1	-	Absenkung von BesGr R 1 + AZ Direktor des Amtsgerichts
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+87	+71	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen Zugleich Summe der neuen Stellen	+100	+200	Rechtsreferendare in den Jahren 1993 und 1994
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-17	-	Einsparung
Stellenumwandlungen			
Titel 425 11			
Angestellte	-7 -8	- -	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIII
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-10	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 Justizoberwachtmeister
Zwischensumme	-25	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+58	+200	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die
	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1	- gesetzgebenden Körperschaften angehören, - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub),
	Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	R 2	10	10	4	- zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet oder entsandt sind, - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	149	149	135	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	3	3	-	
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A 11	74	79	64	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	203	213	178	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	62	62	62	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	23	28	18	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		3	5	1	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A 8	112	117	104	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen		2	2	2	
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	444	459	419	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	384	392	374	
	Justizassistenten, Justizassistentinnen	A 5	80	80	80	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 5	11	11	8	
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	13	13	11	
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		1.583 +113	1.633 +50	1.470	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
R 2 Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	+6	-	für beurlaubte Bedienstete
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+14	-	für beurlaubte Bedienstete
A 12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
A 11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	+10	+5	für beurlaubte Bedienstete
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	+25	+10	für beurlaubte Bedienstete
A 9 Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	+2	+2	für beurlaubte Bedienstete
A 8 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+5	+5	für beurlaubte Bedienstete
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	+8	+5	für beurlaubte Bedienstete
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	+25	+15	für beurlaubte Bedienstete
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+10	+8	für beurlaubte Bedienstete
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	+3	-	für Grundwehr- und Zivildienst leistende sowie beurlaubte Bedienstete
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	+2	-	für Grundwehr- oder Zivildienst leistende sowie beurlaubte Bedienstete
Titel 425 01			
VIb	+8	+5	für beurlaubte Bedienstete
VII	+20	+12	für beurlaubte Bedienstete
VIII	+10	+5	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+151	+72	
Zu- und Abgänge insgesamt	+151	+72	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen Justizassistenten, Justizassistentinnen Justizoberwachmeister, Justizoberwachmeisterinnen Zusammen	R 1 A 9 A 5 A 3	130 165 174 13	130 165 174 13	125 165 174 18	Zu BesGr R 1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen Justizassistentenanwärter, Justizassistentenanwärterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A 9 A 5	215 333	240 333	190 333	
			548 +25	573 +25	523	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen Zugang/Abgang	A 13	5.800 +100	6.000 +200	5.700	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13 A 12	2 5	2 5	2 5	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) Zusammen Zugang/Abgang	IVb Vb Vc VIb VII VIII IXb	11 20 180 582 1.118 (367) 1.187 (978) 52 (16)	12 20 189 586 1.122 (370) 1.185 (978) 52 (16)	9 20 169 579 1.115 (360) 1.164 (898) 82 (44)	Zu VergGr VII: 1 Stelle kw ab 1.10.1993 2 Stellen kw ab 1.10.1994 Zu VergGr VIII: 3 Stellen kw ab 1.10.1993 3 Stellen kw ab 1.10.1994
			3.150 +12	3.166 +16	3.138	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
		V Ib	40	45	32	
		V II	109	121	89	
		V III	55	60	45	
	Zusammen Zugang/Abgang		204 +38	226 +22	166	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Zugang/Abgang		55 -15	55 0	70	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		344 -27	344 0	371	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	50	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		9.139	9.169	9.089	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		482	482	482	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		548	573	523	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.150 (1361)	3.166 (1364)	3.138 (1302)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		13.319	13.390	13.232	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.800	6.000	5.700	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	70	
426 01	Arbeiter		344	344	371	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	50	
	Personalsoll B		6.249	6.449	6.191	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16+AZ	3	3	3	<p>1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Zu BesGr A 11: 2 Stellen Regierungsamtänner ku nach BesGr A 9 (RI), 1 Stelle Regierungsamtmann ku nach BesGr A 10 (ROI) 1 Stelle Sozialamtmann ku nach BesGr A 9 (SI) jeweils ab 1.1.1996.</p> <p>3. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31.12.1995 für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</p> <p>4. Zu BesGr A 9 + AZ: 3 Stellen Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 7 (OWM gem. § 2 Nr. 6) 1 Stelle Amtsinspektor ku nach BesGr A 9 (AI) jeweils ab 1.1.1996</p> <p>5. Zu BesGr A 9: 2 Stellen Amtsinspektoren ku nach BesGr A 6 (RS) 1 Stelle Amtsinspektor ku nach BesGr A 8 (HS im JVD) 7 Stellen Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 7 (OWM gem. § 2 Nr. 6) 1 Stelle Oberpfleger ku nach BesGr A 7 (KrPfl) jeweils ab 1.1.1996.</p> <p>6. Zu BesGr A 8: 2 Stellen HWM gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 7 (OWM gem. § 2 Nr. 6) 1 Stelle HWM gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 7 (OWM gem. § 2 Nr. 6) 26 Stellen Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst ku nach BesGr A 6 (Skr. im JVD) 1 Stelle Regierungshauptsekretär ku nach BesGr A 6 (RS) 1 Stelle Regierungshauptsekretär ku nach BesGr A 5 (RAss) 2 Stellen Abteilungspfleger ku nach BesGr A 7 (KrPfl) jeweils ab 1.1.1996</p> <p>7. Zu BesGr A 7: 9 Stellen Obersekretäre im Justizvollzugsdienst ku nach BesGr A 6 (Skr. im JVD) 3 Stellen Regierungsobersekretäre ku nach BesGr A 5 (RAss) jeweils ab 1.1.1996</p> <p>8. Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte): 6 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996</p> <p>9. Zahl der Dienstwohnungen: 505</p>
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	11	11	11	
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	21	21	21	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		13	13	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst, Dekaninnen im Justizvollzugsdienst		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	27	29	27	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		9	10	9	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		15	15	15	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		2	2	2	
	Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im Justizvollzugsdienst		1	2	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	23	23	21	
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		8	8	7	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		2	2	2	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	10	10	9	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		23	23	22	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	21	22	20	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		8	9	8	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen		45	45	44	
	Sozialamtänner, Sozialamtfrauen		23	23	23	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	48	49	49	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		35	36	34	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14			
Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin	-	+1	für einen Arzt
Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	+2	für Psychologen und Juristen
A 13			
Medizinalrat, Medizinalrätin	+1	-	für einen Arzt
Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	für Psychologen und Juristen
A13+AZ			
Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	für eine Lehrkraft
A 13			
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerin im Justizvollzugsdienst	+1	-	für eine Lehrkraft
A 10			
Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	+1	+1	für Sozialarbeiter
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	+1	
A 9			
Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+2	+2	für Sozialarbeiter
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	+1	
A 8			
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	+2	
A 7			
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+20	+15	
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	+2	
A 6			
Sekretäre im Justizvollzugs- dienst, Sekretärinnen im Justiz- vollzugsdienst	+15	+15	
Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	+1	
A 5			
Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	+1	+1	
Summe der neuen Stellen	+50	+45	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ			
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 04 01/422 01
A 9			
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 04 01/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	22	22	22	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		28	29	26	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	139	147	134	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		26	26	26	
	Pflegevorsteher, Oberinnen		7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	337	355	315	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		4	4	4	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		60	60	60	
	Oberpfleger, Oberschwester		22	22	22	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	66	66	66	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Hauptsekretäre im Justizvoll- zugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst		798	804	793	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		140	142	138	
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwester		48	48	48	
	Stationspfleger, Stationsschwester	A 7+AZ	9	9	9	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	88	88	88	
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.109	1.123	1.089	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		123	125	121	
	Krankenpfleger, Krankenschwester		54	54	54	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	35	36	34	
	Sekretäre im Justizvollzugs- dienst, Sekretärinnen im Justizvollzugsdienst		381	365	398	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Rektor im Justizvollzugsdienst, Rektorin im Justizvollzugsdienst	-	+1	Hebung von BesGr A 13 + AZ Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst
A13+AZ Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerin im Justizvollzugsdienst	-	-1	Hebung nach BesGr A 14 Rektor
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte
A 12 Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 Sozialamtänner
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
A 11 Sozialamtann, Sozialamtann	+2	+1	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtänner
Regierungsamtänner, Regierungsamtannnen	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 Sozialamtänner
	-	+1	Hebung von BesGr A 10 Sozialoberinspektoren
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtänner
A 10 Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin	+3	+1	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 Sozialamtänner
	-	+1	Hebung von BesGr A 9 Sozialinspektoren
	-3	-1	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtänner
A 9 Sozialinspektor, Sozialinspektorin	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-1	Hebung nach BesGr A 10 Sozialoberinspektoren
A 9+AZ Amtsinpektoren, Amtsinpektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
A 9 Amtsinpektoren, Amtsinpektorinnen	+7	+8	Hebung von BesGr A 9 Amtsinpektoren
	-7	-8	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinpektoren
A 8 Hauptsekreträre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekreträrinnen im Justizvollzugsdienst	+27	+26	Hebung von BesGr A 8 Hauptsekreträre im Justizvollzugsdienst
	-27	-26	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinpektoren
A 7 Obersekreträre im Justizvollzugsdienst, Obersekreträrinnen im Justizvollzugsdienst	+32	+32	Hebung von BesGr A 7 Obersekreträre im Justizvollzugsdienst
	-32	-32	Hebung nach BesGr A 8 Hauptsekreträre im Justizvollzugsdienst
A 6 Sekreträre im Justizvollzugsdienst, Sekreträrinnen im Justizvollzugsdienst	+32	+31	Hebung von BesGr A 6 Sekreträre im Justizvollzugsdienst
	-32	-31	Hebung nach BesGr A 7 Obersekreträre im Justizvollzugsdienst
A 6 Betriebsauptwarte, Betriebsauptwartinnen	+4	-	Hebung von BesGr A 5 Betriebsauptwarte
A 5 Betriebsauptwarte, Betriebsauptwartinnen	-4	-	Hebung nach BesGr A 6 Betriebsauptwarte
Titel 425 01			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+50	+45	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	8	9	7	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	8	8	4	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	18	18	22	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		3.911 +50	3.956 +45	3.861	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 72 (TG 72)			
Betriebsarbeiter	-10	-	Einsparung
Titel 427 01			
	-49	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-59	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+4	-	Umsetzung von 04 05/426 72
Titel 426 72 (TG 72)			
Betriebsarbeiter	-4	-	Umsetzung nach 04 05/426 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-59	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+4	-	für beurlaubte Bedienstete
A 6 Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+6	-	für beurlaubte Bedienstete
Titel 425 01			
Vib	+4	-	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+14	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+14	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1993	1994	1992		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen, Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A 15	6	6	6		
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen, Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A 14	2	2	2		
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2		
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	5	5	5		
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3		
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2		
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen, Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	A 11	15	15	15		
	Regierungsobersinspektoren, Regierungsobersinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	8	8	8		
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	8	8	4		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen, Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	10	10	10		
	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Abteilungspfleger		31	31	31		
	Regierungsoberssekretäre, Oberssekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 7	13	13	13		
	Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	A 6	22	22	16		
	Zusammen Zugang/Abgang		127 +10	127 0	117		
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungsassistenten, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 5-A 7	147	147	147		Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen Regierungsassistentenwärter, Sekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	A 9 A 5-A 7	8 130	8 130	8 130	
	Zusammen		138	138	138	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 1 A 9	2 1 2	2 1 2	2 1 2	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte)	Ib III IVb Vb Vc VIb VII	2 5 3 6 14 19 195 (39)	2 5 3 6 15 18 195 (39)	2 5 3 6 13 20 195 (39)	
	Zusammen		244	244	244	
	Leerstellen	IVa Vc VIb VII VIII	6 6 9 17 11	6 6 9 17 11	6 6 5 17 11	Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Zusammen Zugang/Abgang		49 +4	49 0	45	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		45 +4	45 0	41	
TG 72 426 72	Arbeiter Betriebsarbeiter Zugang/Abgang		- -14	- 0	14	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern Zugang/Abgang		50 -49	50 0	99	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3.911	3.956	3.861	
422 11	Beamte zur Anstellung		147	147	147	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		138	138	138	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		244 (39)	244 (39)	244 (39)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		4.440	4.485	4.390	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		45	45	41	
426 72	Arbeiter		0	0	14	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		50	50	99	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		108	108	167	

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1993	1994	1992	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		13.185	13.260	13.085	
422 11	Beamte zur Anstellung		629	629	629	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		686	711	661	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.444 (1417)	3.460 (1420)	3.431 (1358)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		17.944	18.060	17.806	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.800	6.000	5.700	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		65	65	80	
426 01	Arbeiter		402	402	425	
426 72	Arbeiter		0	0	14	
427 01	Nebenamtlich Tätige		100	100	149	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		6.370	6.570	6.371	

